

# SCHAU INS LAND



Verbandsgemeinde  
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD  
AN AUßERCH UND WIED



Das Schaufenster in der  
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Herbstlicher Bauernmarkt



in Rüscheld

am 30. September 2023

Schwerpunkt: Rüscheld  
Ausgabe September 2023

Herausgeber: mohrmedien gmbh

# OBJEKTE IN VORBEREITUNG



Ehemaliger Bauernhof in Fernthal



Gemütliches Ferienhaus in Breitscheid



Ausgefallenes Wohnhaus in Siebenmorgen



Charmantes Fachwerkhaus in Niederbreitbach



**PEGGY STÜBER**  
— IMMOBILIEN —



Immobilienfachwirtin IHK  
DEKRA zertifizierte Sachverständige für  
Immobilienbewertung D1

Gartenstraße 17 | 53547 Breitscheid | Tel. 026 38 - 65 91  
Mobil 0151-1726 63 22 | peggy@stüber-immobilien.de

[www.stüber-immobilien.de](http://www.stüber-immobilien.de)

## Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen   
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen  
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

**Hochwertige  
Gartenmöbel  
und Strandkörbe**

**Broil King**  
Gasgrill-Geräte

**NATURSTEINE  
REINHARD**



**Ausstellung und Verkauf:**  
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld

Telefon 0 26 34 / 92 10 99

[www.natursteine-reinhard.de](http://www.natursteine-reinhard.de) · [info@natursteine-reinhard.de](mailto:info@natursteine-reinhard.de)

**Öffnungszeiten:** Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr · Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr  
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!

# Wintergärten · Fenster · Türen

**GROSSE AUSSTELLUNG MIT PRODUKTIONS-BESICHTIGUNG**

## Schwimm- & Wellnessanlagen

### SAUNA



### SWIM SPA



### SPIEGEL- SAUNA



### WHIRLPOOL

## Modul-Wintergarten

Alle Wintergartenformen möglich!



1 Zuerst ein Wintergardendach, dann...



2 ...später ein Seitenteil



4 ...später ein kompletter Wintergarten



Wir bringen Sonne ins Haus  
**Günther**  
Wintergarten · Fenster · Türen GmbH

**FACH- UND  
SCHAUTAGE  
AM WOCHENENDE**

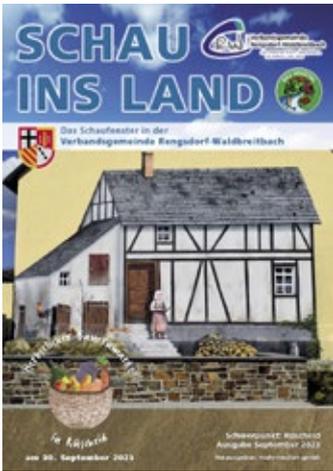
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr  
Sonntag\* 11.00 – 16.00 Uhr  
\*Keine Beratung · kein Verkauf



Öffnungszeiten:  
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr  
- An Feiertagen geschlossen -

- Eigene Herstellung
- Keine Subunternehmer
- Ausbildungsbetrieb

56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · [www.guenther-wintergarten.de](http://www.guenther-wintergarten.de)



**Titelbild**  
**Großflächige Wandgestaltung**  
**in Rüscheids Ortsmitte**

Sie erinnert an das alte „Wissengoods-Haus“, das bis etwa 1980 hier seinen Standort hatte.  
 Foto: Arno Schmidt, Rüscheid

**September 2023**

**Schwerpunkt**  
**Rüscheid und**  
**Bauernmarkt**



**Dorfverein** S. 8



**Förderverein** S. 14  
**Gitarrenkultur**



**Chor „Let's sing“** S. 16



**Bauernmarkt** S. 18

**Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rüscheid**

*Liebe Leserinnen und Leser der Zeitschrift „Schau ins Land“,*



Ich möchte Sie recht herzlich seitens der Ortsgemeinde Rüscheid begrüßen. Seit Anfang des Jahres bin ich Ortsbürgermeister in Rüscheid, nachdem ich schon viele Jahre kommunalpolitisch hier tätig war. In meiner Funktion als Ortsbürgermeister darf ich den diesjährigen Bauernmarkt am Samstag, den 30. September 2023, in dieser Position zum ersten Mal erleben und die Bauernmarktgruppe im Ablauf und der Organisation begleiten. Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder viele Aussteller und hoffentlich viele Gäste aus Nah und Fern in Rüscheid begrüßen können. Bauernmarkt gestalten und ausrichten, ist in allen unserer vier Kirchspielsgemeinden eine

herausragende und vordringliche Aufgabe, um die Gemeinschaft zu beleben und den Zusammenhalt zu stärken. Mit einem Dank an die Bauernmarktgruppe, die Freiwillige Feuerwehr des Kirchspiels Anhausen, den vielen Kuchenbäcker\*innen, alle beteiligte Helfer und auch für die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Neuwied und der Raiffeisenbank Neustadt, erhoffe ich mir nun bei schönem Wetter einen gelungenen und harmonischen Markt auf unserem Gemeindegebiet. Mit freundlichen Grüßen und bis zum 30. September 2023

*Marcus Asbach, Ortsbürgermeister*

**„Wissengoods“-Haus**

Es war der Lumpensammler Josef Förderer, der das hier abgebildete kleine Fachwerkhaus 1876 errichtete. Dieses Tagelöhnerhaus bestand aus einem 7 m langen, 4,50 m breiten Wohnbereich, an dem ein 3,25 m langer Stall zur Haltung von Kleintieren, wie Ziegen, Kaninchen und Hühnern, angegliedert war. Die ursprüngliche Dacheindeckung mit Stroh wurde später durch Schiefer ersetzt.

Ende der 1950er Jahre erwarben die damaligen Hauseigentümer, die Eheleute Pinger, eine so genannte „Spänchen-Maschine“, um mit der „maschinellen Fabrikation“ von „Anmachsholz“ ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Zur Auslieferung stand ihnen ein alter VW-Bus zur Verfügung. Das Päckchen Spänchen kostete damals 30 Pfennig.

*Fortsetzung auf Seite 2*



**Rüscheider Dorfjugend um 1955**

Zudem gehörte die Familie Pinger zu den ersten Fernseherbesitzern in Rüscheid. Für die Rüscheider Dorfjugend bedeuteten beide Errungenschaften besondere Attraktionen, und so entwickelte sich „Wissegoods“ nicht nur wegen der zentralen Lage zu einem beliebten Treffpunkt.

Als Ende der 1970er Jahre das Haus von den Eheleuten Rudolf und Friedchen Pinger zum Kauf angeboten wurde, konnte es die Ortsgemeinde erwerben, um im Zuge des geplanten Ausbaus der Ortsstraßen den Abriss vorzunehmen.

Im Rahmen der Rüscheider Dorferneuerung wurde ein Ideenwettbewerb zur Neugestaltung des mit Betonsteinpflaster versehenen Platzes ausgelobt, auf dem einst das Haus „Wissegoods“ seinen Standort vor einer hohen Giebelwand hatte. Das Ergebnis des Wettbewerbs ist nun sichtbar.

Übrigens lässt sich der alte Hausname „Wissegoods“ gut erklären: „Wiss“ bedeutet Luise und mit „Good“ bezeichnet



man in hiesiger Mundart eine Patentante. Somit wohnte hier einst eine Patentante Luise, die dem kleinen Haus seinen Namen verlieh. ■

### Verschönerungsverein Kirchspiel Anhausen

## Wandern für einen guten Zweck mit 130 Teilnehmern

### Glühwürmchen und Fledermäuse waren Highlight des Tages

Die Raiffeisenbank Neustadt bot eine Wanderung durch den Kirchspielswald an, bei der eine Spendensumme von aufgerundet 3.000 Euro für den Verschönerungsverein zusammenkam. Vorsitzender Frank Krause bedankte sich bei den fleißig helfenden Mitarbeitern und Vorständen Konrad Breul und Martin Leis für diesen tollen Abend.

130 Erwachsene und viele Kinder wanderten auf versteckten Wegen auf einem Stück der Iserbach-Schleife vorbei am Veltens-Weiher bis zum Dreikirchspielsstein und wieder zurück zur Grillhütte. Bestes Sommerwetter begleitete die Wanderfreudigen, von denen einige auch ihre Vierbeiner mitgebracht hatten.

Erste Zwischenstation machte die Gruppe am Veltens-Weiher. Der ehemalige Kleinmaischeder Revierförster Friedhelm Kurz wusste zu berichten, dass die Einheimischen hier früher das Schwimmen gelernt haben. Heute wird das Gewässer vollständig der Natur überlassen und ist ein wichtiges Biotop in der Region, das zur Artenvielfalt beiträgt. Nicht nur der Eisvogel, ein selten gewordener Bewohner, fühlt sich hier heimisch. Der Dreikirchspielsstein war der zweite Halt auf dem Weg zurück zur Grillhütte. Die Bedeutung dieser Landmarke, an der sich drei Wege treffen, ist für Wandernde zunächst kaum erkenntlich. Eine Infotafel klärt daher auf und Mitglieder des



Verschönerungsvereins erläuterten die Besonderheit auch für die Mitwandernden. An dieser unscheinbaren Stelle mitten im Thalhauser Wald treffen drei Kirchspiele aufeinander, darunter Maischeid und Anhausen. Besonders im Mittelalter hatte diese Grenzregion eine große Bedeutung für die Anwohnerinnen und Anwohner. Man kann sich das so ähnlich vorstellen, wie heute das Dreiländereck, an dem die Grenzen dreier Länder und damit auch unterschiedliche Zuständigkeiten aufeinandertreffen.

An der Grillhütte angekommen, hatte die Raiffeisenbank bereits für Verpflegung gesorgt. Bei Steak, Würstchen mit Brötchen und kühlen Getränken hatten die Gäste Zeit, sich zu stärken und auf die zweite Etappe des Tages vorzubereiten: den Weg zu Fledermäusen und Glühwürmchen.

Gegen 21.00 Uhr startete Friedhelm Kurz für alle Interessierten einen kurzen Erklärfilm über heimische Fledermäuse. Um 21.30 Uhr wurde es dann spannend. Es ging zum Jagdrevier der Fledermäuse, wo die Tiere in der Dämmerung gut zu beobachten waren. Das Highlight waren aber sicherlich die hunderten



Fortsetzung auf Seite 5



# RENGSDORF

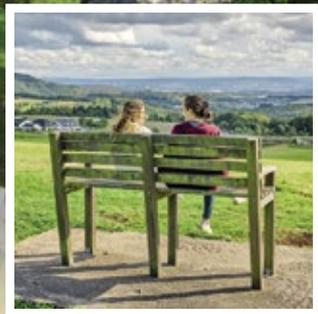
erleben

im Naturpark Rhein-Westerwald

erleben

entspannen

entdecken



## Gemeindeverwaltung und Postagentur

Westerwaldstraße 32 · 56579 Rengsdorf

Telefon: 0 26 34 / 23 41

Telefax: 0 26 34 / 77 06

E-Mail: [info@kurortrengsdorf.de](mailto:info@kurortrengsdorf.de)

Ob beim Wandern, Nordic Walking, Radfahren, Mountain Biking oder Reiten – in Rengsdorf haben Sie alle Möglichkeiten, die Naturschönheiten zu genießen.

Das reizschwache bis reizmilde Klima unterstützt Herz, Kreislauf und Atemwege.



Fotos: Florian Trykowski – Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Andreas Pacek, Barbara Sterr



# [www.kurortrengsdorf.de](http://www.kurortrengsdorf.de)



09.09. - 11.09.23

WALDFESTPLATZ  
RENGSDORF



# KIRMES IN RENGSDORF

## 09.09.23

AB 15 UHR: UMZUG MIT DEM KIRMESBAUM + BAUMSTELLEN  
„FUN FOR KIDS“ KINDERFEST DER MAIMÄDCHEN &  
FAHRRADSCHMÜCKEN

AB 20 UHR: „THROWBACK-PARTY“ MIT DEN BESTEN HITS AUS  
80S/90S/00ER MIT DJ NB MUSIC

## 10.09.23

AB 11 UHR: ZELTGOTTESDIENST

AB 14 UHR: TRADITIONELLER FESTUMZUG  
ANSCHLIESSEND KAFFEE UND KUCHEN AUF DEM  
WALDFESTPLATZ & SENIORENNACHMITTAG DER  
ORTSGEMEINDE RENGSDORF

AB 20 UHR: DORFABEND MIT TOMBOLA, ZELTSPIELEN UND BIERZEITUNG  
ZELTPARTY MIT DJ

## 11.09.23

AB 11 UHR: FREIBIERFRÜHSCHOPPEN + SPECK- UND EIERESSEN  
AB 15 UHR: AUSKLINGEN DER KIRMES IN DEN DORFKNEIPEN

DER BURSCHENVEREIN RENGSDORF FREUT SICH AUF EUER KOMMEN



## HOTEL☆☆S

[www.hotel-waldterrasse.de](http://www.hotel-waldterrasse.de)

# WALDTERRASSE

Familie Runkel

Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34 / 83 38



Ab Mitte September  
Frische Wildgerichte



## Bayerischer Abend

in der Waldterrasse Rengsdorf

Samstag, 28.10.2023

Essen von 17.00 - 20.00 Uhr

ab 20.30 Uhr Livemusik mit

**EUER MUSIKANT  
LIVE!** feat. PARTYDUO M&M  
Melanie & Manfred

## Bayrisches Spezialitäten Buffet

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Tel. 0 26 34 / 83 38 · [info@hotel-waldterrasse.de](mailto:info@hotel-waldterrasse.de)



# Autohaus Behren GmbH

...mit uns fahren Sie richtig!



## Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge  
 3D-Achsvermessung · Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten  
 Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause · Leihwagen · Abschleppservice u.v.m.  
 Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)  
 Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten

**56579 Rengsdorf · Ausfahrt Rengsdorf NORD**  
 Metastraße 1 · Tel. (0 26 34) 96 84-0 · Fax (0 26 34) 96 84-20



## Gebäudereinigung Saubermann-Meffert EINFACH SAUBER!

DIE SAUBERSTE LÖSUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN!



[www.saubermann-meffert.de](http://www.saubermann-meffert.de)

Im Tiergarten 5 · 56581 Kurtscheid · Tel.: 0 26 34 - 5 06 00 33 · Mobil: 01 76 - 47 85 77 46 · [info@saubermann-meffert.de](mailto:info@saubermann-meffert.de)

MODERNE BADAUSSTATTUNG

**Klothen**  
 MEISTERBETRIEB

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Industriegebiet  
 56579 Bonfeld  
 Beim Weißen Stein 2  
 Tel.: 0 26 34 - 98 13 11  
[www.klothen.de](http://www.klothen.de)

**KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR**

## BAUUNTERNEHMUNG SCHULZ

Wir errichten individuell für Sie:  
**Wohnbauten**      **Industriebauten**

Ringstraße 3  
 56579 Rengsdorf

Tel. 0 26 34 - 92 13 73  
 Mobil 01 75 - 2 47 87 16

[info@bauunternehmensschulz.de](mailto:info@bauunternehmensschulz.de)  
[www.bauunternehmensschulz.de](http://www.bauunternehmensschulz.de)

von Glühwürmchen, die sich nach und nach entlang des Weges zeigten, als die Dämmerung zunahm. Die kleinen Leuchtkäfer verwandelten den Thalhauser Wald wie in einem Märchen und verzauberten die Wanderfreunde mit ihrem Licht. Die vielen Kinder waren begeistert.

Karl-Heinz Huth



Foto: Raiffeisenbank Neustadt eG, Jennifer Einolf

**Die offizielle Spendenübergabe an den Verschönerungsverein des Kirchspiels Anhausen erfolgte noch während des Wandertages im Isertal.**

### 3. Bärenkopplauf mit zahlreichen Rekorden

**Waldbreitbach.** Der VfL Waldbreitbach konnte bei der 3. Auflage des Bärenkopplaufs gleich mehrere Rekorde verbuchen. Die Anmeldezahlen deuteten bereits auf einen Teilnehmerrekord hin. So kamen 246 Läuferinnen und Läufer, nachdem sie an der Sporthalle gestartet waren, nach ca. 11 km mit +360/-260 Hm auf dem Klosterberg oberhalb Waldbreitbachs ins Ziel.

Beide Streckenrekorde wurden stark verbessert. Bei den Männern gewann Fabian Jenne, SG Wenden, den Lauf schon zum dritten Mal und war bereits nach 43:07 min im Ziel. Bei den Frauen konnte Adele Blaise-Sohnius, LAZ Rhein-Sieg, in 51:16 min die Bestmarke erheblich senken. Beide dürfen sich auch über den erstmals vergebenen „Bergpreis“ freuen, da sie als jeweils erste das Bärenkopfkreuz passierten. Zudem gab es noch 6 Altersklassenrekorde zu verbuchen. Einer davon geht auf das Konto von Heinz Schwarz vom VfL Waldbreitbach, der als erster der Altersklasse M75 bereits nach 1:08:09 Std. ins Ziel lief.

Der VfL Waldbreitbach konnte zudem einige sehr gute Platzierungen verbuchen. Franziska Schneider war in 57:44 min dritte



#### Fledermäuse:

In Deutschland sind über 20 Arten an Fledermäusen heimisch. Im Thalhauser Wald ist vor allem die Zwergfledermaus zu finden, die in der Dämmerung mit der Jagd beginnt. Die versierten Flieger orten ihre Beute mittels Ultraschall, welcher für das menschliche Ohr nicht wahrnehmbar ist. Sie ernähren sich überwiegend von Insekten und nicht von Obst oder Blut.

#### Glühwürmchen:

Die Population von Glühwürmchen hängt direkt von der Menge des Niederschlags ab, da sie sich hauptsächlich von Nacktschnecken ernähren, die es gerne feucht-nass mögen. Das Haupttreiben der Glühwürmchen kann im Zeitraum um den Johannistag bis Mitte Juli beobachtet werden. Glühwürmchen sind insbesondere in feuchten Gebieten von Laubwäldern – also rund um Wasserquellen – zu finden. Die Leuchtkäfer leben oft nur wenige Tage und sterben kurz nach der Paarung. Nur männliche Glühwürmchen können fliegen. Weibchen sitzen versteckt im Laub am Boden und warten darauf, dass sie ein Männchen findet.



Fotos: eventfotografie24/Thorsten Holler

Frau insgesamt. Ihr Bruder Thomas wurde in 49:10 min Sechster bei den Männern insgesamt. Arne von Schilling wurde in 54:09 min Dritter seiner Altersklasse M50. Thomas Schneider, Arne von Schilling und Heinz Schwarz standen auch als zweitbestes Team auf dem Siegerpodest. Siegermannschaft war das Team der LG Rhein-Wied mit Thierry van Riesen, Denni Neumann und Manuel Becker. Bei den Frauen war das Team des Lauftreff Venusberg wieder mal nicht zu schlagen.

Aktive, Begleiter und Zuschauer konnten es sich oben am Ziel auf den Klosterbergterrassen auch kulinarisch gut gehen lassen. Für die musikalische Stimmung sorgte die Blechbläserformation „Rahmser Böhmisches“.

Das Organisationsteam bekam viel Lob aus der Läufer­schar, was Streckenführung, -markierung und den Gesamtablauf anging. Vorsitzender Wolfgang Bernath, dankte dem großen Helferstab, der freiwilligen Feuerwehr und dem Deutschen Roten Kreuz für die Unterstützung.

Alle Ergebnisse auf [www.baerenkopplauf.de](http://www.baerenkopplauf.de)

Josef Hoß

Geschäftsführer VfL Waldbreitbach

## Schatzsuche im Rengsdorfer Land – GPS-Touren rund um Hümmerich

In der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach gibt es ab sofort eine neue Outdoor-Aktivität. „Kupfer“ und „Gold“ heißen die beiden GPS-Rätsel-Touren in und um die Ortsgemeinde Hümmerich im Rengsdorfer Land. Per GPS-Gerät wird man auf den beiden Strecken zu verschiedenen Wegpunkten im naheliegenden Waldgebiet und im Ortskern geführt, um dort unterschiedliche Rätsel aus der hiesigen Natur, der geographischen Ortslage und zur historischen Dorfgeschichte zu lösen. Durch die jeweilige Rätsellösung erhält man die nächste Koordinate, um sich Station für Station ans Ziel zu navigieren. Jede Tour setzt sich aus 10 spannenden und kniffligen Rätseln zusammen. Am Ziel muss eine Schatzkiste gefunden und ein Zahlencode geknackt werden. Hier darf man sich dann auch ins Logbuch der Tour eintragen.

Ein spannender Rätsel-Spaziergang über knapp 5 km durch Wald und Wiesen mit mäßigem Anstieg, Dauer ca. 2,5 Stunden. Geeignet für Familien, Kinder- und Jugendgruppen bis 10 Personen oder auch zu zweit, empfohlen ab 11 Jahren. Start und Ziel ist das Landhotel Fernblick, Bismarckstraße 5 in 53547 Hümmerich. Spiel-Voraussetzung sind immer die Wegpunktkarten und GPS-Geräte, die im Hotel ausgeliehen werden können (gerne vorab reservieren, kostenfrei, Personalausweis ist zu hinterlegen). Es besteht auch die Möglichkeit, die Tour mit dem eigenen GPS-fähigen Mobiltelefon mit GPS-App zu gehen. Geführte Touren können beim Erlebnispädagogen Sven Rodenbach gebucht werden: [www.svenrodenbach.de](http://www.svenrodenbach.de). Weitere Informationen gibt es bei der Jugendpflege der VG Rengsdorf-Waldbreitbach unter [jugendpflege@vg-rw.de](mailto:jugendpflege@vg-rw.de) oder auf [www.wiedtal.de](http://www.wiedtal.de).

Touristik-Verband Wiedtal e.V.  
Neuwieder Straße 61



Foto: Heike Schmidt / VG-RW

(v.l.n.r.): Sven Rodenbach, Jennifer Hommer und Karsten Schroeter von der Jugendpflege, Ortsbürgermeister Achim Schmidt, Florian Fark vom Touristik-Verband

## Nahversorgung der Zukunft – Der Selbstbedienungs-Supermarkt Tante-M



Der Neue SB-Dorfladen in Kurtscheid hat vor wenigen Monaten seine Türen geöffnet. Aus diesem Anlass werfen wir einen Blick auf das Thema „Nahversorgung“ und auf das neuartige Konzept von *Tante-M*.

Vor dem Hintergrund des zunehmenden Rückgangs von Einkaufsmöglichkeiten in vielen Gemeinden haben die Einwohner oft mit dem Problem zu kämpfen, dass sie mehrere Kilometer fahren müssen, um Besorgungen zu erledigen. Doch in Kurtscheid erstrahlt nun eine erfreuliche Lösung – „*Tante-M*“ ist wie ein kleiner Supermarkt, nur ohne Personal. Hier übernimmt der Kunde das Kassieren selbst.

Die Idee hinter *Tante-M* ist ein zeitgemäßes Konzept der Nahversorgung, das den Bedürfnissen der heutigen Zeit entspricht. Mit dem innovativen Selbstbedienungs-Ansatz können die Kunden ihre Einkäufe in aller Ruhe erledigen, ohne auf die Anwesenheit von Personal angewiesen zu sein. Dies bedeutet, dass die Kunden ihre Waren selbst scannen und anschließend bezahlen können – ein Prozess, der nicht nur effizient, sondern auch unkompliziert ist.

Ein besonders großer Vorteil dieses Konzepts liegt in den großzügigen Öffnungszeiten von *Tante-M*. Von früh morgens um 5.00 Uhr bis spät abends um 23.00 Uhr stehen die Türen für die Kunden offen. Dies ermöglicht es den Einwohnern von Kurtscheid, ihre Einkäufe bequem und flexibel in ihren eigenen Zeitrahmen zu erledigen.

Die Rückkehr der Nahversorgung durch *Tante-M* erfreut die Bevölkerung und schließt eine wichtige Lücke in der Versorgung des Ortes. Der Selbstbedienungs-Supermarkt bietet eine breite Palette von etwa 1.100 Artikeln, die die Bedürfnisse der Kunden umfassend abdecken. Egal, ob frisches Obst und Gemüse, hochwertiges Fleisch und Wurstwaren oder andere Lebensmittel – hier findet jeder, was er braucht. Es handelt sich um das erste Geschäft dieser Art im Kreis Neuwied und weitere Filialen sollen folgen.

Die Möglichkeit, z. B. am Sonntag noch spontan für eine Grill-Party einzukaufen zu können, oder zu sich zu später Stunde noch die Knabbereien für den Fernsehabend eindecken zu können, wird sehr gerne angenommen. Nicht nur von den Kurtscheidern selbst. Auch Bürgerinnen und Bürger aus anderen Gemeinden und beispielsweise Camper aus dem Wiedtal greifen gerne diese neuen Möglichkeiten auf.

*Tante-M* hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur eine vielfältige Auswahl anzubieten, sondern auch die Qualität der Produkte zu gewährleisten. Besonderen Wert wird darauf gelegt, Produkte wie Backwaren, Eier, Fleisch, Wurst und Gemüse, sowie Honig und Säfte aus der Region zu beziehen. Dies unterstreicht das Engagement von *Tante-M* für Frische und regionale Unterstützung. Die positiven Rückmeldungen der Kunden zeigen, dass das Selbstbedienungs-Konzept von *Tante-M* Anklang findet und die Einkaufserfahrung bereichert. Mit der Möglichkeit des Eigen-Scannens und moderner Zahlungsmethoden geht *Tante-M* mit der Zeit und schafft eine zeitgemäße Nahversorgung, die den Bedürfnissen und Anforderungen der Gemeinschaft gerecht wird. Das Bedienen der Scanner-Kasse ist auch für Senioren sehr leicht zu erlernen.





Beim Einstieg helfen die freundlichen Mitarbeiterinnen gerne in den Servicezeiten. Zwei Mal wöchentlich steht das Personal gerne für alle Fragen zur Verfügung, hilft beim Einscannen und gibt gerne eine Einweisung.

Ein Besuch bei *Tante-M* in Kurtscheid lohnt sich, um das vielfältige Angebot zu entdecken und die Vorzüge der Selbstbedienung zu genießen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie Nahversorgung 2.0!

## Sundowner-Event im Tante-M Kurtscheid

Mehr als 50 Gäste waren am 3. August 2023 der Einladung des Wirtschaftsforums in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach zum aktuellen „Sundowner“ im Selbstbedienungsmarkt *Tante-M* in Kurtscheid gefolgt.

Kai Kuhn, 2. Vorsitzender des Wirtschaftsforums und gleichzeitig Inhaber des *Tante-M-Ladens* stellte in seiner Begrüßungsrede das Konzept der Nahversorgung vor. Der zunehmende Rückzug der Supermärkte und Lebensmitteläden aus kleineren Ortsgemeinden mache neue zukunftsfähige Konzepte notwendig wie eben Läden, die vollständig auf konsequente Selbstbedienung der Kunden und bargeldlose Bezahlung setzten.

Durch kundenorientierte Angebote, lange Öffnungszeiten (auch am Wochenende) und kundenbindende Maßnahmen wie einer Kundenkarte erreiche man ein hohes Maß an Akzeptanz und Annahme des Angebotes durch die Bevölkerung. Das bestätigten auch die Verkaufszahlen aus den vergangenen Monaten. Kai Kuhn sprach zudem anfängliche Hürden an, die man aber durch Einfallsreichtum und strukturelle Maßnahmen in den Griff bekommen habe.

Ferdi Wittlich, Ortsbürgermeister der Gemeinde Kurtscheid, gab eine kurze Rückschau von der Idee eines Nahversorger in Kurtscheid über die Planung bis hin zur durchaus herausfordernden Umsetzung des *Tante-M-Ladens* in der Ortsgemeinde und bedankte sich bei Kai Kuhn für dessen Engagement.

Auch Landrat Achim Hallerbach ließ es sich nicht nehmen, über das Thema Nahversorgung und deren Bedeutung für die Region zu referieren und wünschte Kai Kuhn alles Gute und Erfolg für die Zukunft.

Anschließend konnten sich die Gäste selbst von der Angebotsvielfalt und der Funktionsweise des *Tante-M-Marktes* überzeugen, Kai Kuhn und sein Team standen dabei allen Interessierten gerne Rede und Antwort. Für das leibliche Wohl der Gäste war dank der Mitarbeiterinnen des Marktes ebenfalls gut gesorgt.

## Einkaufen in Kurtscheid?!

**Lebensmittel** • **Backwaren**  
**Obst & Gemüse** • **Snacks**  
**Knabbereien** • **Getränke**  
**Tiefkühlkost** • **Eis** • **Wurst**  
**& Fleisch** • **Drogerieartikel**  
**Coffee, Tea & Soup to go**



Finde alle unsere Tante-M Läden und Informationen unter [www.tante-m.shop](http://www.tante-m.shop) und



*Tante-M*

Mein Nahversorger – 7 Tage die Woche von 5-23 Uhr

**Hochstraße 26 • 56581 Kurtscheid**

Wie bei den bisherigen „Sundownern“ des Wirtschaftsforums kamen die Gäste schnell ins Gespräch miteinander und zeigten großes Interesse am Thema Nahversorgung.

Mit den in der Coronazeit entstandenen „Sundownern“, in denen sich Mitgliedsunternehmen präsentieren, verfolgt das Wirtschaftsforum konsequent den Gedanken der Vernetzung seiner Mitglieder. Dass die Veranstaltungen stets gut besucht sind, ist vor allem auch für den Vorstand des Forums Bestätigung und Ansporn zugleich.

*Melanie Anhäuser, WiFo Rengsdorf-Waldbreitbach*



<p><b>Sparen statt zahlen</b>  <b>Fenster-/Türen-Check</b>  <b>Wartung und Reparatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- energiesparend</li> <li>- nachhaltig</li> <li>- umweltfreundlich</li> <li>- ohne großen Aufwand</li> <li>- kostengünstig</li> </ul>	<p><b>Tischlerei Scholz</b></p> <p><b>Fenster – Türen &amp; Innenausbau</b></p>	 <p>Schulstraße 8          56584 Rüscheid          Tel.: 02639/3899819          Tel.: 02639/961241          Mobil 0170/1832624          info@tischlerei-scholz.com          www.tischlerei-scholz.com</p>
<p><b>Peter Scholz</b></p>  <p><b>Bestattungen</b></p>  <p>Der Bestatter Mitglied der Innung</p>	<p><b>Vorsorge Beratung individuell würdevoll</b></p> <p>Schulstraße 8          56584 Rüscheid          Tel.: 02639/3899819          Tel.: 02639/961241          Mobil 0170/1832624          info@tischlerei-scholz.com          www.bestattungen-scholz.com</p>	

zu helfen, gibt ein gutes Gefühl und stärkt die Gesellschaft.

Bisher unterstützte der Dorfverein den St. Martinsumzug sowie das Glühweinfest am Dorfplatz, kreative Bastelabende, Obstbaumschnitte und das Nähkaffee. Des Weiteren wurde ein Sommerfest in Rüscheid am 8. Juli 2023 in der Ortsgemeinde organisiert und ausgerichtet.

Ziel war es, eine schöne Feier für Jung und Alt zu ermöglichen. Hier wurde schnell klar, auch der Nachwuchs nicht zu kurz kommen durfte und sich über ein tolles Programm freuen sollte. Was lag da wohl näher, als mit dem Kindergarten zusammen zu arbeiten? So entstand ein Konzept für ein gemeinsames Sommerfest.

Bestens gelaunt und mit freundlicher Unterstützung von einigen freiwilligen Helfern, der Freiwilligen Feuerwehr des Kirchspiels Anhausen, dem Kindergartenteam, dem Chörchen der ev. Kirchengemeinde Anhausen, des Deutschen Roten Kreuzes – Ortsverein Neuwied, von Airplay 2000, dem Partyservice Christian Zier und allen Spendern sowie zahlreichen Gästen verbrachte man einen tollen Tag am und im Dorfgemeinschaftshaus. Auch einige kräftige Regengüsse konnten die gute Stimmung nicht beeinträchtigen.

**Nochmals ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.**

Auch beim Bauernmarkt, St. Martinsumzug und am Glühweinabend in diesem Jahr, wird der Dorfverein unterstützend und gestaltend mitwirken.

Für das Jahr 2024 stehen die Gründung von z. B. Wander- und Lauftreffs und weitere Aktivitäten für unseren Ort im Fokus. In diesem Sinne hoffen wir weiter auf Zuspruch und viele Menschen, die daran mitwirken.

*Euer Dorfverein*



## Aus einer Idee wird ein (Im-)puls!

Rüscheid war ein Ort mit einem lebendigen, intakten Dorfleben, auch dank seiner Vereine. Schwindende Mitgliederzahlen aufgrund Altersstrukturen und fehlendem Mitgliedernachwuchs gestaltete das Vereinsleben immer schwieriger. Um diesen Entwicklungen entgegen zu wirken, haben sich im Jahr 2022 eine Gruppe von Einwohnerinnen und Einwohnern dazu entschlossen, etwas gegen diesen Trend zu unternehmen.

Ziel war und ist es einen Dorfverein zu gründen. Nach vielen Ideen hat man Anfang Oktober 2022 unter dem Motto „Das Dorfleben muss wieder auf die Beine gestellt werden!“ ein erstes Treffen für interessierte Bürger veranstaltet, um der Öffentlichkeit die Idee eines Dorfvereins näher zu bringen. Eine weitere Informationsveranstaltung und eine Fragebogenaktion folgten.

Der Dorfverein möchte öffentliche Aktivitäten (Projekte, Veranstaltungen, Feste) anbieten und damit das gemeinsame Dorfleben in Rüscheid mitgestalten, fördern und gemeinsame Aktionen ins Leben rufen. Hier steht der Dorfverein für Kreativität, Spaß, Respekt, Toleranz, Engagement und ein Miteinander.

Wir alle identifizieren uns mit unserem Dorf, in dem wir leben und uns wohlfühlen. Sich untereinander oder anderen



# Große Spendenbereitschaft – VOR-TOUR der Hoffnung radelte drei Tage durch die Pfalz

Die VOR-TOUR der Hoffnung erzielte bei ihrer 26. Benefiz-Radtour 500.000 Euro als vorläufige Spendensumme.

(VOR-TOUR) Herz, Teamgeist und Spendenbereitschaft – diese Faktoren stehen im Mittelpunkt der größten Benefiz-Radaktion in Rheinland-Pfalz. An insgesamt 16 Stoppunkten in der Pfalz/Rhein Hessen wurden den 120 Hoffnungsradlern im Rahmen von organisierten Festen rund um den VOR-TOUR-Stopp die symbolischen Schecks übergeben, welche in den letzten Monaten mit viel außergewöhnlichem Engagement der Kümmerer vor Ort gesammelt wurden.

Verbunden waren diese Scheckübergaben mit viel Emotion, die auch das ein oder andere Auge der Hoffnungsradler feucht werden ließen. Da wünscht sich z. B. ein Junge ein Fahrrad – um seiner Krankheit ganz schnell davon fahren zu können.



Wer weiß – vielleicht kann ja hier die VOR-TOUR der Hoffnung unterstützend tätig werden.

Im Rahmen des Reisesegens, welcher den Radfahrern der VOR-TOUR der Hoffnung im Speyrer Dom durch Generalvikar Markus Magin und Oberkirchenrat Markus Jäckle erteilt wurde, hieß es „Der Dom zu Speyer ist seit rund 1000 Jahren ein Zeichen der Hoffnung – so eine wie Sie ein Zeichen der Hoffnung für die Kinder sind“.

## Nicht mit leeren Händen

Auch die Hoffnungsradler selbst sind das ganze Jahr über tätig. Die verschiedenen Kümmerer in den jeweiligen Regionen in Rheinland-Pfalz führen ganzjährig Aktionen durch – ganz nach dem Motto „den Ideen sind keine Grenzen gesetzt“. So werden neben den Schecks der Pfälzer in den Stoppunkten auch Schecks der Kümmerer aus ganz Rheinland-Pfalz sowie weiterer Aktionen einzelner Hoffnungsradler im Rahmen der

26. VOR-TOUR übergeben, die alle – neben den vielen stillen Spendern – zu diesem fantastischen Spendenergebnis beitragen. Die Spenden werden im November an über 30 Institutionen, vornehmlich aus Rheinland-Pfalz, übergeben. Ein Kuratorium der VOR-TOUR der Hoffnung begleitet und prüft die Einsatzzwecke, so dass gewährleistet ist, dass die Spenden für die Maßnahmen eingesetzt werden, für die die Hoffnungsradler in die Pedale treten.

Dass die VOR-TOUR nun im bereits 28. Jahr die 26. VOR-TOUR realisieren konnte, bedeutet auch für die begünstigten Institutionen ihre Arbeit sichern und fortführen zu können – sie schätzen die VOR-TOUR als wichtigen, zuverlässigen Partner in all den Jahren, wenn es um Spendenzuführungen geht.

Denn 100 % der gesammelten Spenden gehen den Begünstigten für ihre Arbeit mit krebserkrankten und hilfsbedürftigen Kindern und deren Familien zu bzw. werden über die Tour der Hoffnung in die Krebsforschung investiert. Dies ist gewährleistet durch eine strikte Trennung zwischen einem Wirtschaftskonto, auf welches z. B. die Sponsoren-Beiträge des Trikotsponsorings fließen, und dem Spendenkonto. Zudem tragen alle Hoffnungsradler und Mitglieder des VOR-TOUR der Hoffnung e.V. ihre anfallenden Kosten selbst.

## Nach der VOR-TOUR ist vor der VOR-TOUR

Die Spendensumme vom 23. Juli 2023 ist ein Zwischenergebnis. Das Sammeln geht weiter. Und auch wird der Blick schon nach 2024 gerichtet: wenn die 27. VOR-TOUR der Hoffnung wieder durch unsere rheinland-pfälzischen Regionen rollt.



© VOR-TOUR der Hoffnung e.V.

## Bienenkunde-Museum Münstertal

Das Bienenkunde-Museum in Münstertal (Schwarzwald) ist das größte seiner Art in Europa. In einer einzigartigen Schau wird mit lebenden Bienen und Hunderten von Exponaten aus aller Welt auf über 800 qm Ausstellungsfläche in 12 Räumen, vom ehemaligen Rathaus, der lange Weg vom einstigen Honigjäger in der Steinzeit, über die Zunft der Zeitler, bis in die

heutige Zeit berichtet. Gleichzeitig wird die Bedeutung der Biene zur Erhaltung der Natur und Umwelt verdeutlicht. Das Bienenkunde-Museum Münstertal wurde 1978 durch den Imkermeister Karl Pfefferle gegründet und wird durch den Imkerverein Münstertal betreut.

Heidemarie Mohr

# Hümmericher Senioren auf dem Wasserweg in Krunkel

32 Interessierte, der Wandergruppe Seniorengemeinschaft Hümmerich machten sich am 3. August 2023 auf, um den Wasserweg in Krunkel kennenzulernen. Dieser Themenweg behandelt mit vielen Infotafeln die Bemühungen der Krunkeler Bevölkerung im letzten Jahrhundert zu sauberem Trinkwasser für ihren Ort zu gelangen. Zusätzlich zu den Informationen auf den genannten Tafeln hatte die Gruppe das Glück als Wanderführer ein Krunkeler Urgestein für sich gewinnen zu können, Berni Hecken. Er vermittelte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sein großes Wissen über den Wasserweg und dessen Geschichte. Ihm gelang es die Wanderung zu einem historischen Erlebnis werden zu lassen. Der Wasserweg wurde im September 2020 mit finanziellen Zuschüssen des Naturparks Rhein-Westerwald, der Ortsgemeinde Krunkel und mit tatkräftiger Unterstützung des Verschönerungsvereins Krunkel-Eggert eröffnet. Der Weg führt 7,3 km über herrliche Wiesen und Waldwege mit schönen Ausblicken in das Asbacher und Flammersfelder Land, immer rund um Krunkel-Eggert. Nach einer über 2-stündigen Wanderung kehrte man dann in den Gasthof Eberz ein, wo in gemütlicher Runde viele nette Schwätzchen gehalten, gemeinsam

gegessen und getrunken wurde. Im Namen der Wandergruppe überreichte Martin Sandmann einen guten Westerwälder Tropfen an Berni Hecken, als Anerkennung für dessen gelungene Führung. Am Abend ging man in dem Bewusstsein auseinander, eine besondere, informative und erlebnisreiche Wanderung erlebt zu haben. Die nächste Wanderung der Seniorengemeinschaft Hümmerich führt die Wandergruppe in das schöne Wiedtal, in die Region Waldbreitbach/Roßbach. Weitere Informationen hierzu werden in Kürze verfügbar sein oder können bei Martin Sandmann unter Tel. 02687-1348 oder per E-Mail an sandmann-1@t-online.de erfragt werden.

Martin Sandmann



Neben kommunalen Versickerungs- und Regen-Rückhaltungssystemen sind auch die privaten Haushalte gefordert. Die meisten Bestandsimmobilien bedürfen zum Erreichen der gesetzten Ziele eine energetische Sanierung. Nach einem energetischen Sanierungsplan können die Gebäude dann nach und nach von den entsprechenden Handwerkern auf den notwendigen Stand gebracht werden. Hierzu gehört Auch das Einsparen von Trinkwasser durch entsprechende Systeme.

**Sprechen Sie mich an, ich berate Sie gerne.**

**dieter hoffmann**  
dipl.-ing. (fh)

planung · bauleitung  
Westerwaldstraße 31 · 56579 Rengsdorf  
Tel. 026 34 - 87 40 · Fax 026 34 - 89 97  
Mobil 01 71 - 3 19 87 40  
info@ingenieurbuero-dhoffmann.de

## 15 Jahre WesterwaldSteig – Erlebnisschleife Wiedblick-Tour

Der WesterwaldSteig feiert in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag. Alle Wanderfreunde und Fans des „Top Trails of Germany“ sind herzlich eingeladen, dieses besondere Jubiläum gebührend zu feiern. Um möglichst viele Abschnitte des Steigs unter die Füße nehmen zu können, werden das ganze Jahr über abwechslungsreiche geführte Wanderungen angeboten.

Am Sonntag, 10. September 2023 findet um 10.00 Uhr eine geführte Wanderung auf der Erlebnisschleife „Wiedblick-Tour“ rund um Waldbreitbach, Hausen und Niederbreitbach im Wiedtal statt. Herrliche Natur, schöne Bauwerke und grandiose Aussichten. Das erwartet die TeilnehmerInnen auf der gut 11 km langen Schleife am WesterwaldSteig mit 280 Höhenmetern.

Start ist um 10.00 Uhr an der Tourist-Information Waldbreitbach in der Neuwieder Straße 61. Kostenfreie Parkplätze stehen in der Markstraße zur Verfügung. Die Wanderführerin Liane Viebahn begleitet die Tour und erklärt unterwegs Wissenswertes zur Region. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro pro Person (vor Ort zu bezahlen). Kinder und Jugendliche sind kostenfrei. Hunde dürfen mitgebracht werden, müssen aber angeleint bleiben. Jede TeilnehmerIn nimmt an einer Verlosung teil und hat die Chance auf attraktive Gewinne aus der Region.

Als Hauptpreis winkt eine Fahrt mit dem Wiedtal-Heißluftballon, die eine ganz neue Perspektive auf das Wanderparadies Westerwald verspricht.

Anmeldungen für die Wanderung sind möglich unter Tel. 02638-4017 oder info@wiedtal.de

Touristik-Verband Wiedtal e.V.



Fotos: Andreas Parek / Touristik-Verband Wiedtal e.V.



**Hallo Raiffeisenland!**  
 Wir sind für Euch da - gestern,  
 heute und auch morgen.  
 Morgen kann kommen.  
 Wir machen den Weg frei.

Unser Team in Anhausen rund um Sabrina Rudisch freut sich auf Euren Besuch.



**Westerwaldgarage** GmbH & Co. KG



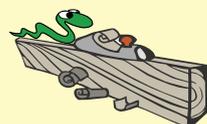


**• Ihre günstige Werkstatt „gleich nebenan“**  
**• Service für alle Marken**

*Professionell, schnell und unkompliziert.*

**Westerwaldgarage GmbH & Co. KG**  
 Sven Sommer (Filialleiter)  
 Raiffeisenstraße 33  
**56587 Straßenhaus**  
 www.maxus-westerwaldgarage.de • www.ssangyong-westerwaldgarage.de

Telefon 0 26 34 - 40 06  
 Telefax 0 26 34 - 46 33  
 s.sommer@westerwaldgarage.de

**Fenster Rolladen Sonnenschutz Insektenschutz**


**Haustüren Möbel Überdachungen Innenausbau**


**Bau- und Möbel-Schreinerei Schmidt & Sohn GmbH**

**Talstraße 19 • 56587 Oberraden**  
**Telefon (0 26 34) 40 37 • Telefax (0 26 34) 51 54**  
 Internet: www.schmidt-und-sohn.de • E-Mail: info@schmidt-und-sohn.de



**MERTGEN**  
Architekt

**Architekturbüro Thomas Mertgen**  
 Im Winkel 4 • 56587 Straßenhaus • Telefon 0 26 34 / 95 46-0 • Telefax 95 46-46  
 info@architekt-mertgen.de • www.architekt-mertgen.de



• Landschaftsbau  
 • Baumaschinen  
 • Erdarbeiten  
 • Abbruch

**HEUSER** GbR  
Anhausen

Buchenstr. 7a | 56584 Anhausen | Tel.: 016091318196

KLEINE  
SAFT  
FABRIK

Silvia und Christoph Puderbach GbR  
Schmiedestraße 1 | 56584 Anhausen  
Telefon 02639 1547  
info@lohnmosterei-anhausen.de  
www.lohnmosterei-anhausen.de

KLEINE  
HONIG  
FABRIK

Bioland

Unser 24/7  
Hofladen:

56584 Anhausen  
Neuwieder Straße 14  
(vor der Sparkasse)



## Unser Bienen- & Obstjahr 2023

Jedes Jahr hält neue Herausforderungen für uns bereit. Für die Bienen startete das Jahr 2023 schwierig. An Silvester war es so warm, dass die Bienen kräftig aus ihren Beuten herauskamen. Dafür war es dann im Frühling zur Blütezeit so kalt, dass wir unsere Völker im Westerwald bis Ende April mit Honig zufüttern mussten. Zur gleichen Zeit trugen unsere Bienen im

Neuwieder Raum schon kräftig Nektar ein und die ersten Schwärme bildeten sich. Zum Glück holten die Bienen es später wieder auf, sodass wir dennoch viel Frühlingsblüten-



honig ernten konnten. Die Bienen sammelten wohl hauptsächlich Nektar von der Ackerbohne, von Ahorn und Weißdorn. Zwischen Frühtracht und Sommertracht blüht die Robinie, auch Scheinakazie genannt. Dieser Honig ist ganz klar und bleibt sehr lange flüssig. Der Sommerhonig ist in diesem Jahr stark von der Linde geprägt.

Aufgrund der kühlen Witterung und späten Frösten wird die Streuobstapfelernte wohl gering ausfallen. Aber auch hier stellen wir Unterschiede zwischen den wärmeren und kühleren Regionen sowie späten und frühen Apfelsorten fest. Für die Streuobstbäume gilt im Übrigen auch der Grundsatz der Alternanz, d. h. gute Erträge gibt es zumeist im zweijährigen Rhythmus. Sobald die Äpfel reif sind, werden wir mit dem Pressen beginnen. Termine können gerne schon vereinbart werden. Bitte sagen Sie uns, wie viel Obst Sie verarbeiten lassen möchten, dann planen wir dies entsprechend ein. Los geht's ab etwa 50 Kilogramm. Dies entspricht ungefähr fünf 10-Liter-Eimern bzw. zwei 25-Kilo-Raschelsäcken. Die Saftausbeute beträgt ca. 70–75 Prozent, abhängig von dem zu pressenden Obst. Somit erhält man von 50 Kilogramm Obst etwa 35 Liter Saft. Unsere Presstermine finden nach dem Start an jedem Samstag und, falls erforderlich, auch freitags bis Ende Oktober/Anfang November statt. Am Tag des Bauernmarktes – dem 30. September – werden wir keine Äpfel pressen. Dann können Sie uns gerne auf unserem Stand besuchen.

Zu Saft verarbeitet werden kann reifes Obst ohne Faulstellen. Dieses sollte möglichst zeitnah geerntet und zum Pressen gebracht werden. Vor dem Ernten unbedingt einen Termin vereinbaren. Unreifes Obst, das bereits im August von den Bäumen fällt und momentan am Boden liegt, ist für die Safterstellung ebenso wenig geeignet wie Obst, welches schon lange auf dem Boden gelegen hat.

Der Saft kann entweder als Rohsaft mitgenommen oder pasteurisiert in 3 oder 5 Liter Bag-in-Box abgefüllt werden. Der so produzierte Saft ist ungeöffnet circa 18 Monate haltbar. Selbst bei geöffneter Packung kann der Saft auch ungekühlt drei Monate lang genossen werden, da er nicht mit Luft in Berührung kommt. Die Saft-Kartons sind zudem einfach zu lagern, und es besteht nicht die Gefahr von Frost- oder Bruchschäden. Darüber hinaus ist der Umkarton mehrfach wiederverwendbar. Die Logistik und die Einhaltung der Hygiene-Erfordernisse sind wesentlich einfacher. So ist die Ökobilanz der „Bags“ alles in allem wesentlich besser als die von Glasflaschen.

Falls Sie nicht im Besitz von Apfelbäumen oder Äpfeln sind, können Sie dennoch in den Genuss des leckeren Direktsaftes

kommen. Neben dem Bio-Honig aus unserer Bioland-Imkerei bieten wir auch den Saft von unseren eigenen Streuobstwiesen ganzjährig zum Verkauf an.

Unsere und weitere regionale Bio-Produkte sind rund um die Uhr an unserem Verkaufsautomaten in Anhausen, Neuwieder Straße 14 (vor der Sparkasse) erhältlich.

Silvia & Christoph Puderbach,  
Anhausen

**WIR BRAUCHEN PLATZ!**

**SAISONABVERKAUF**

**Gartengeräte und Gasgrills**

**bis zu 50% reduziert**

Castor  
Forst- und Gartengeräte e.K.

ehemals  
Gundert

ehemals  
Röttig

Dierdorfer Straße 573  
56566 Neuwied (Gladbach)  
Telefon 02631/358123 u. 99 94 80  
www.castor-forst-und-gartengeräte.de

Zwischenfazit zum Jubiläumsjahr 15 Jahre WesterwaldSteig:

## Landrätetreffen in der Westerwald-Brauerei

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des WesterwaldSteigs fand ein besonderes Landrätetreffen in der Westerwald-Brauerei in Hachenburg statt. Die Landräte Achim Schwickert (Westerwaldkreis), Achim Hallerbach (Landkreis Neuwied) und Dr. Peter Enders (Landkreis Altenkirchen) trafen sich mit Jens Geimer, dem Geschäftsführer der Brauerei, sowie Maja Büttner, der Geschäftsführerin des Westerwald Touristik-Service, um ein Zwischenfazit des Jubiläumsjahres zu ziehen.

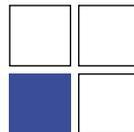
Seit April 2023 lädt der Westerwald Touristik-Service alle Wanderfreunde herzlich ein, die zahlreichen Abschnitte des Steigs bei geführten Wanderungen zu erkunden und die Schönheit eines der „Top Trails of Germany“ zu erleben. Das Veranstaltungsprogramm, das in enger Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden am Steig, dem Westerwaldverein sowie weiteren Partnern entwickelt wurde, verspricht einzigartige Erlebnisse für alle Interessierten.

Das umfangreiche Programm beinhaltet geführte Wanderungen mit erfahrenen Guides, die die Wanderfreunde auf abwechslungsreiche Touren durch die malerische Natur des Westerwaldes führen. Egal ob Familien, Genusswanderer oder ambitionierte Wanderer – für jeden Geschmack ist etwas dabei.



Foto: Selina Thran

## Fliesen - Mohr



- ◆ Beratung
- ◆ Verkauf
- ◆ Ausstellung
- ◆ Verlegung
- ◆ Reparaturservice
- ◆ Komplettsanierung
- ◆ Estricharbeiten

Buchenstraße 6  
56587 Straßenhaus  
Telefon 0 26 34 / 82 50  
Telefax 0 26 34 / 13 11  
info@Fliesen-Mohr.de  
www.Fliesen-Mohr.de

**Besuchen Sie unsere große Fliesen- und Badausstellung in Straßenhaus**



„Wir freuen uns, dass das Jubiläumsjahr des WesterwaldSteigs bisher ein großer Erfolg ist und viele Wanderfreunde begeistert“, sagt Achim Schwickert, Landrat des Westerwaldkreises. „Die abwechslungsreichen geführten Wanderungen bieten die ideale Gelegenheit, den Westerwald von seiner faszinierendsten Seite kennenzulernen.“ Weitere Informationen zu den kommenden Veranstaltungen und die Möglichkeit zur Anmeldung für die geführten Wanderungen sind unter [www.westerwald.info/15jahrewesterwaldsteig](http://www.westerwald.info/15jahrewesterwaldsteig) verfügbar.

### Hintergrund:

Der WesterwaldSteig wurde am 24. Mai 2008 auf der Fuchskaute eröffnet und erstreckt sich über 235 Kilometer mit 16 Etappen von Herborn nach Bad Hönningen. Seitdem hat der Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ zahlreiche Wanderfreunde aus Nah und Fern begeistert. Auch nach 15 Jahren setzen der Westerwald Touristik-Service und die Verbandsgemeinden ihre Bemühungen fort, den Steig in exzellentem Zustand zu halten und weiterhin unvergessliche Naturerlebnisse zu ermöglichen.

*Ursula Gerharz  
Westerwald Touristik-Service*

## Hochdeutsch sprechen fällt manchmal schwer – Anekdoten –

Die Mutter sagte zu ihrer kleinen Tochter: „Geh mal bei de Metzger un holl e Pond Deerfläsch (Dörrfleisch)!“ Die Kleine überlegte unterwegs: „Wenn man kaufen geht, dann spricht

man Hochdeutsch, hat Tante Emmi gesagt.“ Beim Metzger angekommen sagte sie dann: „Ich hätte gern ein Pfund Tierfleisch!“

## Verkehrsverein Waldbreitbach e.V. mit neuem Vorstand

Der Blick geht nach vorne beim Verkehrsverein Waldbreitbach: Nachdem viele „Altlasten“ abgearbeitet sind, kann sich der neue Vorstand mit Werner Böhm – 1. Vorsitzender, Peter Wiedemann – 2. Vorsitzender, Ulla Bergob – Geschäftsführerin, den Beisitzern Andreas Hartmann, Ignatz Weidemann sowie Bürgermeister Martin Lerbs neuen Aufgaben widmen.

Unter anderem hatte der Verkehrsverein im Mai dafür gesorgt, dass dank Sponsoren-Unterstützung die Sommerbepflanzung wieder das ganze Dorf verschönert.

Aktuell hat der Verkehrsverein an der alten Schmiede im „Schmiddepark“ einen neuen Blumenkübel aufgestellt. Dieser „verlassene“, 80 cm große Kübel stand mehrere Jahre mit vertrocknetem Kraut an der Neuwiederstraße. Werner Böhm hat die Eigentümerin gefragt und diese hat den Kübel dem Verein geschenkt.

Mit einem neuen Anstrich, neuer Blumenerde und bestückt mit Pflanzen steht er jetzt an exponierter Stelle im Schmiddepark, der nun auch von Blumenpaten gepflegt wird.

Ein Sinnbild dafür, dass alte Strukturen erneuert werden, um dem Verein ein neues Gesicht zu geben.

*Werner Böhm*

*1. Vorsitzender Verkehrsverein Waldbreitbach*



Foto: Ulla Bergob

**Über den neuen Pflanzkübel freuten sich mit dem**

**1. Vorsitzenden Werner Böhm (rechts) auch der 2. Vorsitzende Peter Wiedemann und Enkelin Paula**

## Der Förderverein Gitarrenkultur e.V. hat seinen Sitz in Rüscheid

Seit 45 Jahren lebt Beatrice Borm-Bürgstein nun schon in diesem schönen Ort. Als Gitarrenlehrerin blickt sie auf 48 Jahre Musikschule Neuwied und mehr als 26 Jahre Musikschule Dierdorf e.V. zurück.

**Beatrice Borm-Bürgstein erzählt:**

1994 war ich auf verschiedenen Festivals im Norden, dorthin sind immer gute Schüler mitgefahren. In Barmstedt habe ich Gitarristen kennen gelernt, die sich vorstellen konnten als Dozenten bei uns einen Kurs für Anfänger, Freizeitspieler und

Fortgeschrittene zu geben. Im September 1995 war es dann soweit, mit Unterstützung des Gitarrenbaumeisters Fritz Rössel aus Koblenz wurde der erste Kurs gestartet. Von den damals 17 Teilnehmern waren zwei Kinder aus Rüscheid dabei. Seit 1996 haben wir dann ein Seminarhaus in Vallendar-Schönstadt gefunden, wo wir immer noch ein Mal im Jahr unser Festival durchführen. Seit 1999 sind wir ein eingetragener Verein, um die Gitarrenkultur zu fördern. Die Zahl der Dozenten unseres Festivals ist nun auf 10 Personen angewachsen, die dann ca. 50 bis 60 Spieler unterrichten. Es gibt Gitarre, E-Gitarre, Mandoline, Ukulele, Cajon und vieles mehr. Mittlerweile haben sich die Gitarrentage zu einem festen Treffpunkt für musikbegeisterte Anfänger, Freizeitspieler und Musiklehrer aus ganz Deutschland entwickelt, die sich regelmäßig bei uns treffen um mit Freude gemeinsam zu musizieren. Ohne Leistungsdruck in Gruppen Orchester und Ensembles zu spielen. Einzelunterricht wird von den verschiedenen Dozenten erteilt, die unterschiedlichste Stile unterrichten. Viele Hausseminare haben auch in Rüscheid in der Waldstraße 9 stattgefunden und es wird auch in den nächsten Jahre weitere geben. Unser nächstes Festival in Vallendar findet vom 29. Mai bis 2. Juni 2024 statt. Infos unter B. Borm-Bürgstein, Tel.: 0175-3680782 und [www.Gitarrenkultur.de](http://www.Gitarrenkultur.de).



*Beatrice Borm-Bürgstein*



**Ehlscheid**  
ein lebendiger Ort

im Naturpark Rhein-Westerwald (365 m ü. NN)

**Ideal zum Erholen und Entspannen**

- ▶ familienfreundlich
- ▶ naturnah
- ▶ zukunftsorientiert
- ▶ Kurpark mit Kneipptrittbecken und Barfußpfad
- ▶ E-Bike-Ladestation
- ▶ Gastronomie und Therapiezentrum

Ehlscheid liegt im idyllischen Naturpark Rhein-Westerwald ganz in der Nähe zu Rheinsteig, Westerwaldsteig und mit Zugang zum Klosterweg. Seine ausgesprochen schöne Lage inmitten verschiedener Naherholungsgebiete macht Ehlscheid zum lohnenden Ziel von Erholungssuchenden und Menschen aus der Region.

**Gemeindeverwaltung und Touristinfo**  
Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid · Telefon: 0 26 34 / 22 07  
Homepage: [www.ehlscheid.de](http://www.ehlscheid.de) · E-Mail: [tourist@ehlscheid.de](mailto:tourist@ehlscheid.de)

## Veranstaltungstermine der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

### Gesprächskreis nicht *nur* für Senioren

Der nächste Gesprächskreis findet am **Freitag, den 1. September 2023**, statt.  
Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Lesesaal (Haus des Gastes).  
**Thema: „Heilarbeit und geführte Meditation“ mit Anita Prangenberg**

### Meditativer Abendspaziergang:

**Termin: Freitag, 29. September 2023 – fällt aus –**

### Geführte Samstags-Wanderungen (Dauer 2–3 Stunden):

- Termin: 2. September 2023  
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Parkplatz am Malberg, Wbb.-Hähnen
- Termin: 9. September 2023  
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Parkplatz Wiedmündung, NR-Irlich
- Termin: 16. September 2023  
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Parkplatz Haus am Pilz
- Termin: 23. September 2023  
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Haus des Gastes, Ehlscheid
- Termin: 30. September 2023  
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Parkplatz Ev. Kirche Anhausen

### Leitung und Führung:

Inge Horn – Info (02634-1875)  
Gemeindeverwaltung Ehlscheid (02634-2207)



## Wann \* Was \* Wo in Ehlscheid

Mo.	19.00 Uhr	Chorstunde des MGV, HdG (am 1. und 3. Montag des Monats)
	19.30 Uhr	Erwachsenen-Yoga, SVE*
Di.	15.00 Uhr	Kinderturnen, SVE* – bei Bedarf
	16.00 Uhr	Kinderturnen, SVE*
	17.00 Uhr	Kinderturnen, SVE*
	18.15 Uhr	FullBodyIntense, SVE*
	20.00 Uhr	Badminton, SVE*
Di.	18.00 Uhr	Chorprobe Frauenchor Ehlscheid – im Haus des Gastes
Mi.	15.00 Uhr	Kinderyoga, SVE, HdG, Kommunikationsraum
	16.45 Uhr	Reha-Sport, SVE*
	17.40 Uhr	Reha-Sport, SVE*
	18.30 Uhr	„feel-fit“ Gymnastik, SVE*
Do.	18.00 Uhr	Bodyshaping, SVE (außen)
	19.30 Uhr	Chicas-Locas, MVE* (saisonal)
Fr.	15.15 Uhr	Kinderkomitee des MVE* (saisonal)
	16.30 Uhr	Kindergarde des MVE* (saisonal)
	18.30 Uhr	ehem. Diavolos, MVE* (saisonal)
	20.00 Uhr	Badminton, SVE*
Sa.	Geführte Wanderung mit Inge Horn (ca. 3–4 Stunden mit Pause) Treffpunkt: Haus des Gastes – SZ: 14.00 Uhr/WZ: 13.30 Uhr Anmeldung: Frau Inge Horn, 02634-1875	

*\*Diese Kurse finden in der Heimathalle Ehlscheid statt.  
Aktuelle SVE-Kursangebot und weitere Informationen  
des Sportverein Ehlscheid: [www.sportverein-ehlscheid.de](http://www.sportverein-ehlscheid.de)  
oder per E-Mail: [info@sportverein-ehlscheid.de](mailto:info@sportverein-ehlscheid.de)*

## Programm der Ortsgemeinde Ehlscheid für Senioren 2023

### Mittwoch, 20. September 2023

**15.00 Uhr im Lesesaal**

### Haus des Gastes

Fragestunde rund um das Thema **„Pflege zu Hause“**

Frau Preyer vom Pflegedienst Preyer aus Kurtscheid beantwortet Ihre Fragen.

Anmeldungen bitte per E-Mail unter [tourist@ehlscheid.de](mailto:tourist@ehlscheid.de) oder unter Tel. 02634-2207.

Annette Meickmann-Lück  
(Gemeindeverwaltung Ehlscheid)

# KOCH Robotersysteme spendet an die Benefiz-Radler der VOR-TOUR

**Dernbach/Waldbreitbach.** Schon seit vielen Jahren ist die Firma KOCH Industrieanlagen GmbH aus Dernbach eng mit der VOR-TOUR der Hoffnung verbunden. Da lag es nahe, das Familienfest der beiden Gesellschafter Reinhard (er feierte seinen 75. Geburtstag) und Ulli (er wurde 50) mit einem Spendenaufruf zu verbinden. Beide Jubilare verzichteten auf Geschenke und baten die Gäste, ein entsprechendes Kuvert in die aufgestellte Spendenbox zu werfen. Dabei kamen „stolze“ 3500 Euro zusammen, die Ulli und Reinhard Koch nun dem Ehrenvorsitzenden der VOR-TOUR-Radler Jürgen Grünwald in Form eines Spendenschecks überreichen konnten.

*Vor-Tour-der-Hoffnung e.V.  
Jürgen Grünwald*



## Ausflug des Chores „Let's Sing“ Rüscheid

Am 5. August 2023 war der langersehnte Tag endlich da und die Sängerinnen vom Chor „Let's Sing“ gingen auf Vereinstour. Ein Ausflug mit Traktor und Planwagen war an diesem Tag vorgesehen. Gutgelaunt traf man sich um 14.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Rüscheid. Nachdem alle Getränke und Speisen gut verstaut waren, ging die Fahrt los.

Von Rüscheid aus führte der Weg über Anhausen, Jahrsfeld und Niederraden nach Oberraden zu Paul Runkel in die Gaststätte „Waldblick“. Auf der Fahrt dorthin wurde der Durst mit erfrischenden Getränken gestillt und es gab leckere, selbstgemachte Snacks und Knabbereien.

Chorleiterin Annette Brog hatte selbstverständlich ihr Akkordeon dabei und sorgte mit ihrer Musik für eine ausgelassene Stimmung. Der Gesang kam natürlich auch nicht zu kurz, konnte man die trockenen Kehlen vom Singen, ja schließlich mit Bier und Sekt befeuchten. Selbst der Regen, der immer wieder einsetzte, konnte der Stimmung keinen Abbruch tun, saß man im Planwagen doch geschützt im Trockenen.

Gutgelaunt kamen wir um 17.30 Uhr in Oberraden an, wo den Sängerinnen ein schmackhaftes Essen serviert wurde. Anschließend machten wir uns mit dem Planwagen wieder auf die Heimfahrt nach Rüscheid. Unterwegs wurden noch etliche Gläser geleert und die Stimmung war auf dem Höhepunkt.

Nach einem schönen, erlebnisreichen Tag traf man wieder zu Hause ein. „Nach der Tour ist vor der Tour“, und so sind die Planungen schon in Vorbereitung. Singen, gutes Miteinander und Fröhlichkeit stehen im Mittelpunkt bei jeder Chorprobe. Mit insgesamt zur Zeit 18 Sängerinnen besteht der Chor schon 14 Jahre. Wir, die Aktiven, würden uns über neue Chormitglieder sehr freuen. Die Proben finden immer alle 14 Tage mittwochs um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt. Auskunft erteilt die Vorsitzende Marion Schumacher aus Rüscheid, Tel. 02639-485 und Chorleiterin Annette Brog aus Anhausen Tel. 02639-1238. ■



**Auftritt beim Sängerfest in Hardert**



**mohr+more design**  
Werbeagentur

Werbeagentur mohr+more design e.K. | Inh. Susanne Mohr  
Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf | Fon: 0 26 34 . 92 29 12 | Mobil: 01 75 . 2 21 62 79  
kreativ@mohrandmore-design.de | www.mohrandmore-design.de

Layout + Gestaltung

Fotografie

Graphik-Design

Webdesign



*Chor „Let's Sing“ Rüscheid*

## Die Rüscheider Dreschmaschine in Betrieb – immer wieder eine Attraktion

Seit nunmehr 22 Jahren finden anlässlich von Ortsjubiläen oder des Bauernmarkts im Kirchspiel Anhausen Vorführungen mit der alten Rüscheider Dreschmaschine statt.

Eigentlich sollte die historische Maschine im Jahr 2000 verschrottet werden, aber bei einer Bierlaune entstand die Idee, sie noch einmal in Betrieb zu setzen. So kam sie im September 2001 anlässlich des 1. Rüscheider Bauernmarkts nach jahrzehntelanger Pause wieder zu ihrem ersten Einsatz.

Weitere Aufführungen folgten u.a. in Lautzert (2002), am Schloss Neuwied (2003), in Stebach (2008), in Deesen (2018) und in Krümmel (2022).

Als einer der Höhepunkte zählt sicherlich die Teilnahme am Umzug anlässlich des Rheinland-Pfalz-Tages in Bad Ems im Jahre 2005, als sie auch vom damaligen Ministerpräsidenten des Landes begutachtet wurde.

Der nächste Einsatz steht nun am Bauernmarkt des Kirchspiels Anhausen, der dieses Jahr in Rüscheid am 30. September stattfindet, bevor. Die Vorbereitungen für das auszudreschende Getreide wurden bereits mit Erfolg abgeschlossen.

*Arno Schmidt, Rüscheid*



**Einsatz der Dreschmaschine anlässlich der 1000-Jahrfeier in Krümmel am 21. August 2022**



**Marcus Asbach und Uwe Quiring mähten am 22. Juli 2023 den Weizen für die Dreschvorführungen des diesjährigen Bauernmarkts in Rüscheid**



**Dreschgemeinschaft auf dem 1. Bauernmarkt in Rüscheid am 29. September 2001**

# 22. Herbstlicher Bauernmarkt



**zum Erntedank**  
**30. September 2023**  
von 10.00 bis 17.00 Uhr  
**in Rüscheid**  
rund um das Dorfgemeinschaftshaus

## Mit den Attraktionen:

Spinnen auf Spinnrädern – Klöppeln – Brandmalerei  
Schmiedearbeiten – Kerzen tauchen – Herstellung  
von Schmuck – Backmobil – Waldmobil  
historische Apfelpresse – Traktorenausstellung  
Vorführung mit der alten Lanz-Dreschmaschine  
Mitmachaktionen für Kinder an den Ständen  
Alpakas und Ponys im Gehege

## Rahmenprogramm:

11.00 Uhr Eröffnung am Dorfgemeinschaftshaus  
Begrüßung durch Ortsbürgermeister Marcus Asbach  
Chor „Let's sing“ Rüscheid · Akkordeonclub Bonefeld  
Posaunenchor · Jagdhornbläser

## Veranstalter:

Agenda-Arbeitsgruppe „Mehr Lebensqualität im  
Kirchspiel Anhausen“ und Ortsgemeinde Rüscheid

## Aussteller auf dem Bauernmarkt

**Agenda Frauen**  
Kaffee und Kuchen

**Bartel, Martina, Neuwied**  
Herbstkränze, Pflanzen,  
dekorierte Kürbisse, bepflanzte  
Körbe

**Bez, Frank, Neuwied**  
Biodünger

**Böhm, Egbert,  
Kleinmaischeid**  
Strickwolle, Kleidung aus  
Alpakawolle, Artikel in  
Alpakaform

**Delleske, Andreas, Roßbach**  
Feinschnittsägearbeiten aus Holz

**Eisenhard, Cornelia, Rüscheid**  
Bastelarbeiten, Grußkarten,  
Herbstdeko, Kränze aus  
Hortensien

**Fier, Anette, Niederhofen**  
Dekoartikel/Accessoires aus Filz  
und Stoff

**Franz, Marita, Dernbach**  
Deko und Grußkarten  
(upcycling), Socken

**Kita Rüscheid und Förder-  
verein Kita / Grundschule**  
Rund um den Apfel

**Glabach, Ivo, Neuwied**  
Kürbisse, Gemüse, Eier,  
Kartoffeln, kleines Hofsortiment

**Görgens, Birgit, Raubach**  
Schmuck aus altem  
Silberbesteck, Etageren,  
Leuchten, Geschenkartikel

**Hahn, Christian, Neuwied**  
Kartoffeln, Eier aus Freiland-  
haltung, Mehl, Nudeln, Honig

**Hammes, Sabine, Pfalzfeld**  
Wärmemäuse, Kuschelschuhe  
Kuscheldecken

**Heidenreich, Ulrike, Meinborn**  
Strick- und Häkelwaren, Wolle

**Hein, Monika und Manfred,  
Thalhausen**  
Fruchtaufstrich, Likör, Sirup,  
Chutney, Bastelarbeiten

**Henn, Sonja, Bendorf**  
Babyschaukeln, Wiegeschaukeln,  
Körnerkissen, Lese Knochen,  
Lunchbags

**Hermann, Isabell, Rüscheid**  
Dekoartikel, Geschenkideen

**Hirsch, Rosemarie, Kreuztal**  
Holzlöffel, Holzbrettchen,  
Bürsten

**Höbel, Michael, Anhausen**  
Figuren aus Metall für  
Haus und Garten

**Hombeul, Monika  
Landfrauenverband Neuwied**  
Marmelade, Essig, Öl,  
Kartoffelsuppe, Handarbeiten

**Hoppe, Heidi, Neuwied**  
Handbemaltes Porzellan

**Hummel, Frederike, Melsbach**  
Socken, Schals, Mützen,  
Taschen, Fensterschmuck,  
Topflappen, Puppenkleidung

**Hummerich, Claus, Anhausen**  
Schmiede- und Drechselprodukte

**Imig, Martin, Neuwied**  
Modeschmuck

**Jüngling, Ernst & Ehlen, Ute  
Bad Hönningen**  
Keramik und Holzstelen

**Kaiser, Elisabeth,  
Kleinmaischeid**  
Nährarbeiten, Gestricktes  
und Gesticktes

**Kollig, Andrea, Neuwied**  
Handgemalte Aquarellkarten  
und -bilder

**Krämer, Fredi, Thalhausen**  
Weihnachtskrippen und  
Zubehör, Gestecke

**Linn-Seiffert, Andrea,  
Anhausen**  
Spiegelfenster und Dekoration

**Lörscher, Julia, Neuwied**  
Keramik für Haus- und Garten

**Maldeira, Michele, Neuwied**  
Speiseeis

**Merkelbach, Verena,  
Oberraden**  
Deko- und Geschenkartikel,  
Karten

**Mutterer, Renate,  
Kleinmaischeid**  
Gestrickte Mützen,  
Schals, Loops, Schultertücher

**Neus, Heidi, Thalhausen**  
bepflanzte Töpfe und Schalen,  
Pflanzenwaren, Türkränze, Deko

**Nietulski, Richard, Lahnstein**  
Tische und Bänke aus Eichen-  
holz, Holzdeko mit Blumen

**Pohl, Gertrud, Neuwied**  
Babygeschenke, Kissen,  
Decken, Mobile

**Prokasky, Sven,  
Mengerskirchen**  
Kleine Käselaibe, Rindersalami

**Puderbach, Silvia & Christoph,  
Anhausen**

Imkereiprodukte,  
Streuobstwiesenprodukte

**Pütz, Andrea & Hans Günter  
Weißenthurm**  
Handgefärbte Wolle,  
Getöpftes, Gefilztes

**Richert, Irene, Thalhausen**  
Holzartikel und Blumenkränze

**Richter, Virginia,  
Waldbreitbach**  
Kerzen, Kerzenhalter, Feen und  
Engel aus Wolle, Gefilztes

**Schmidt, Heike, Neuwied**  
Imbiss

**Siegel, Bernd, Neuwied**  
Zinnfiguren, Holzspielzeug

**Sovic, Dario, Kleinmaischeid**  
Haselnüsse gemahlen, geröstet,  
und natur, Haselnussmus,  
Haselnussöl, Honig mit Nuss

**Stein, Monika, Neuwied**  
Kräuter, Gewürze, Tee,  
Bonbons, Zubehör

**Steinen, Petra, Anhausen**  
Accessoires Handmade  
für Mensch und Hund

**Stockschläder, Jasmin,  
Landesblindenschule  
Anhausen**  
Edelsteinschmuck, Postkarten,  
Geschenktüten, Holzarbeiten

**Thelen, Inge, Kaltenborn**  
handgemachte Naturseifen,  
Raumessenzen

**Thier, Michael,  
Ransbach-Baumbach**  
Brot, Laugengebäck,  
Käseballchen

**Trapp, Elke, Bad Honnef**  
Herbstliche Deko, Taschen,  
Windlichter, Gestricktes

**Van Hollfoth, Sonja,  
Anhausen**  
Bildgestaltung von Keilrahmen  
und gerahmten Bildern mit  
Acrylfarbe und Naturmaterial,  
Holz- und Glasvasen

**Vereinsgemeinschaft  
Rüscheid**  
Bierbrunnen,  
Wein und Federweißer

**Wadewitz, Sabine, Anhausen**  
Gestricktes und Arbeits-  
anleitungen

**Walber, Heiko, Rüscheid**  
Brennholz

**Waldgenbach, Sabine,  
Puderbach**

Gebäck, herzhafte und süße  
Aufstriche

**Wasi, Inge, Neuwied**

Edelobstbrände, Liköre, Gin

**Weiland, Dieter, Scherbach**

Deko aus Schiefer und  
Naturmaterialien

**Weingarten, Claudine,  
Dürrholz**

Westerwaldkosmetik

**Zier, Christian, Anhausen**

Imbiss – Hausmannskost

**Zöller, Kammerforst**

Wildspezialitäten aus  
heimischen Wäldern

**Infostände und  
Präsentationen:**

Dreschgruppe  
Deutsches Rotes Kreuz  
Ortsverein Rengsdorf e.V.  
Hegering Dierdorf  
Erlebnisschule Wald & Wild  
Imkerverein Anhausen e.V.  
Kath. Pfarrgemeinde  
Großmaischeid-Isenburg  
Klöppelfrauen  
Musik-Spielkreise  
Bea Borm-Bürgstein  
Spinnfrauen  
Touristik-Verband Wiedtal e.V.  
Wir sind Kirchspiel Anhausen

*Siege Schlachtung aus artgerechter Tierhaltung*



**Landschlachtereie  
Siegel**

**Schlachtbetrieb**  
Fleisch und Wurstwaren  
Wildverarbeitung

**Partyservice**  
Riesenpfanne  
kalt / warme Buffets

**Industriegebiet Larsheck  
56271 Kleinmaischeid**

☎ 0 26 89 / 9 58 95 90 • 0 171 / 7 47 57 50  
[www.landschlachtereie-siegel.de](http://www.landschlachtereie-siegel.de)



Des Weiteren durften wir im Jahre 2013 den Ehrenamtspreis der Verbandsgemeinde Rengsdorf entgegennehmen.

Auch wurde im Jahr 2016 ein Backbuch mit Rezepten der heimischen Kuchenbäckerinnen und -bäcker sowie historischen Erläuterungen über das Kirchspiel Anhausen gedruckt, welches immer noch große Beliebtheit findet. Die Einnahmen des Bauernmarktes, u. a. vom Kuchenverkauf und Spenden, werden, wie in den Vorjahren, an kirchliche und gemeinnützige Organisationen im Kirchspielsgebiet weitergegeben.

In diesem Jahr findet der Markt am 30. September 2023 in der Ortsgemeinde Rüscheid statt. Dieser letzte Samstag vor dem Erntedankfest und nach der eingebrachten Ernte, ist die beste Zeit für die Ausrichtung eines Bauernmarkt, der aus unserer Region nicht mehr wegzudenken ist. Eine sorgfältige Auswahl der Aussteller erfüllt nach wie vor die Erwartungen der Besucher.

Heute sind 26 Frauen aus den Kirchspielsgemeinden im Organisationsteam tätig. Wir freuen uns über weitere Mitglieder und Interessierte, damit die Idee des Bauernmarktes weiter getragen werden kann.

Danke an die Ortsgemeinde Rüscheid, an alle Helfer, an alle Kuchenbackende, die freiwillige Feuerwehr des Kirchspiels Anhausen und die Spendengeber. Wir freuen uns auf die Aussteller mit den schön geschmückten Ständen und Auslagen sowie die Gäste aus Nah und Fern und wünschen einen erfolgreichen, unterhaltsamen Tag.

*Herzliche Grüße aus Rüscheid  
vom gesamten Bauernmarktteam*

## Bauernmarkt in Rüscheid am 30. September 2023

Der 1. Bauernmarkt im Kirchspiel Anhausen fand im Jahr 2000 in Anhausen statt. Das Konzept, welches anfangs von einigen wenigen Frauen des Kirchspiels Anhausen in Zusammenarbeit mit dem Büro Dr. Karin Kübler, Rengsdorf, innerhalb der *Lokalen Agenda 21* erarbeitet wurde, fand große Akzeptanz und Zuspruch.

Der Erfolg der nachfolgenden Märkte in allen Ortsgemeinden des Kirchspiels Anhausen unterstrich die Bedeutung des Marktes. Im Jahre 2005 nahm die Bauernmarktgruppe zusammen mit der Dreschgemeinschaft und den Spinnfrauen am Rheinland-Pfalz-Tag in Bad Ems teil (siehe Bild rechts). Es war bis dato der größte Festumzug des Landesfestes. Eine große Auszeichnung für unser Team und ein unvergesslicher Tag für uns alle.



**Gruppenbild aus dem Jahr 2005**



*Locker bleiben -  
Muskeln zeigen*

*Wir suchen Verstärkung  
für unser Team!*

**Bist Du Physio?** (m/w/d)

Möchtest Du Therapie gestalten? – Dann bewirb Dich hier!



Parkstraße 2  
56581 Ehlscheid  
Tel. 0 26 34 / 16 10



Raiffeisenstraße 21  
56587 Straßenhaus  
Tel. 0 26 34 / 94 03 54

<https://therapiezentrumsimon.com>

**bau|ko|solar**

Photovoltaik-Experten seit 1996

**Sonnige  
Aussichten  
für Ihre  
Zukunft**

[www.bauko-solar.de](http://www.bauko-solar.de)

Foto: photocase.de

## Unsere Kompetenz

## für Ihren Erfolg

### seyboldsteuerberatung

Prof. Dr. Michaela Seybold  
Im Winkel 4 · 56587 Straßenhaus  
Telefon 0 26 34. 9 40 90 14  
Telefax 0 26 34. 9 40 90 15  
e-mail [info@seybold-stb.de](mailto:info@seybold-stb.de)

[www.seybold-stb.de](http://www.seybold-stb.de)



- Individuelle Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung / -sicherung
- Altersvorsorge
- Erben / Vererben / Vermögensnachfolge



**WIR BERATEN SIE GERNE!**



*Ihr Partner  
fürs Grün*

**HERMANN** GMBH

ESCHERWIESE 2 · 56581 KURTSCHIED · TEL. 0 26 34 - 96 56-0 · [INFO@DER-HERMANN.DE](mailto:INFO@DER-HERMANN.DE) · [WWW.DER-HERMANN.DE](http://WWW.DER-HERMANN.DE)

GARTENGESTALTUNG · DACHBEGRÜNUNG · TERRASSEN · TEICHANLAGEN · GARTENPFLEGE · BAUMSCHULE

# „Schöpfung Lieben – Lernen – Leben“

Ein Schöpfungsweg durch die Innenstadt von Neuwied

Ein Kunstprojekt und eine Wanderausstellung mit  
Impulsen, Bildern und Bannern von Friedhelm Kurtenbach,  
Roßbach/Wied

In der Zeit vom 3. bis zum 24. September 2023 gestaltet der Künstler, Architekt und Maler Friedhelm Kurtenbach in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Neuwied und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Neuwied einen ökumenischen, konfessions- und religionsübergreifenden Schöpfungsweg der von der Marktkirche bis zur Matthiaskirche durch die Innenstadt von Neuwied führt.

Der Künstler illustriert mit seinen gedankenvollen Kunstwerken, Bildern, Bannern und Textimpulsen in sehr anschaulicher Weise künstlerische und spirituelle Gedanken zur Bewahrung und Zukunft der Schöpfung.

Ihm ist es ein Anliegen, grundsätzliche Fragen, Denkanstöße und Ideen zum Menschsein und der Beziehung des Menschen zur Schöpfung wach zu rufen. Mit seinen Bildern, den Zitaten und den Anregungen möchte er auf das „Paradies auf Erden“, die Schönheit und Gebrechlichkeit sowie einen dankbaren, respektvollen und liebevollen Umgang mit der gesamten Schöpfung hinweisen.

Dafür hat er in seinen digital bearbeiteten Kunstwerken, Bildern, Fotos, Grafiken und Bannern aktuelle Themen zur „Bewahrung und Zukunft der Schöpfung“ aufgegriffen.

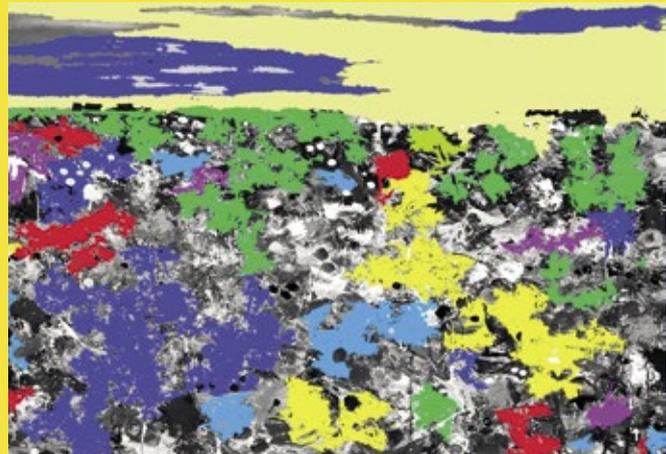
Ökologische Umweltkrisen, Klimawandel, Ausbeutung der Erde, Biodiversitätsschwund, Bewusstsein und Respekt gegenüber „Mutter Natur“, ökologische Spiritualität, Dialog sowie Behüten und Schützen des Paradieses auf Erden sind nur einige der Gedanken, Ideen und Motiven, die er in seiner Ausstellung verarbeitet hat und durch die Wanderausstellung im öffentlichen Raum zeigen möchte.

Hat die gesamte Menschheit in den letzten Jahren in vielen globalen Lebensbereichen über ihre Verhältnisse gelebt? Haben die Menschen sich selbst und die Natur überlastet, vielleicht sogar mutwillig zerstört und an den Rand einer existenziellen Katastrophe gebracht? Können die Pandemie, Kriege, Hungersnöte und die Umweltkrisen nicht als ein Weck- und Aufruf verstanden werden, sich neu zu besinnen und als Chance gesehen werden, gemeinschaftlich neue Wege zu einem „Paradies auf Erden“ zu suchen, fragt der Künstler?

Aus seiner Sicht ist es vielleicht eine Anmaßung, aber für ihn wird es immer deutlicher: Ohne spirituelle Grundlagen und einer spirituell-sozialen Umweltethik wird es sehr schwierig, die menschliche Schutzfunktion für Gottes Schöpfung zum Wohle von Menschen, Tieren und Pflanzen, der Erde allgemein und dem Universum grundlegend neu auszurichten und zu leben. Zu sehr hat der Mensch in den letzten Jahrzehnten (Anthropozän) die Erde unkontrolliert ausgebeutet und somit auch die Menschheit und sich selbst an den Rand einer körperlichen, geistigen und seelischen Katastrophe geführt.

Auch aus Dankbarkeit gegenüber unserer Mutter Erde wäre es wünschenswert und zukunftsweisend, wenn Kinder, junge und alte Menschen, Arme und Reiche von dieser Idee erfüllt werden und entschlossen einer um Hilfe rufenden Schöpfung helfen und handeln. Planen und gestalten wir gemeinsam

## SCHÖPFUNG Lieben - Lernen - Leben



Schöpfungsweg von der Marktkirche  
zur Matthiaskirche in Neuwied

Impulse, Bilder und Banner zur Bewahrung und Zukunft  
der Schöpfung von Friedhelm Kurtenbach

**3. – 24. September 2023**

Eröffnung 3. September | 17 Uhr in der Marktkirche

Ein Gemeinschaftsprojekt von:



ACK

Platz

Marktplatz 2, Neuwied

Mit freundlicher Unterstützung von:

NEUWIEDER  
GEMEINSCHAFTLICHEN  
PROJEKTE

VR Bank  
RheinAhrEifel eG

Spendenkasse  
Neuwied

einen regelmäßigen Dialog mit der Schöpfung Gottes für eine lebenswerte Zukunft von Menschen, Tieren, Pflanzen und der Natur in einer globalen Gesellschaft.

Sicher ein hoher Anspruch und ein hehres und ambitioniertes Ziel. Aber warum sollten wir nicht gemeinsam mit allen Mitteln versuchen, durch eine ethische Ausrichtung auf einen neuen ökologischen Schöpfungsprozess einen Beitrag zur Lebensfähigkeit und zum Frieden auf der Welt zu leisten?

Der Künstler betrachtet seine Ausstellung als einen Versuch und ein Experiment, möglichst vielen Menschen im Herzen von Neuwied mit 50 sehenswerten Kunstfahnen eine „ökologische Schöpfungsspiritualität“ in Wort und Bild als einen neuen Lebensimpuls und einen nachhaltigen Lebensstil näher zu bringen. Allen Menschen soll so auf der einen Seite die Schönheit der Schöpfung, auf der anderen Seite aber auch ihre Zerstörung vor Augen geführt und zum Nachdenken angeregt werden. Der von den Bannern markierte Weg ist ebenfalls als Pilgerweg zu verstehen, der zur Einsicht und Umkehr aufrufen möchte.

Eröffnet wird der Schöpfungsweg mit einer Andacht in der Marktkirche am Sonntag, dem 3. September 2023, 17.00 Uhr, dem sogenannten bundesweiten, ökumenischen Schöpfungstag. Gemeinsam soll danach der Schöpfungsweg besritten werden, bevor in der St. Matthiaskirche abschließend eine Schlussandacht stattfinden wird.

Alle interessierten Menschen sind herzlich zu der Eröffnungsveranstaltung und einer Besichtigung des Schöpfungsweges in Neuwied eingeladen.

Andreas Kurtenbach, Trier  
Friedhelm Kurtenbach, Roßbach/Wied



## Bauernhof Glabach

Januar bis Dezember  
jeden Mittwoch frische Hähnchen  
Kartoffeln aus eigenem Anbau

Geflügel  
täglich frische Eier  
Obst und Gemüse  
der Saison



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied  
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22  
Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr



**Regionales Lammfleisch  
Lammbratwurst  
Lammsalami  
Lammsteig Knacker**

**Maik Schwarz · Rengsdorf  
Mobil 01 71 - 6 78 42 78**

## Chefjens chem. Bauernhof

Peter Anhäuser  
56567 Rodenbach  
bei Neuwied  
Oberdorfstraße 24  
Telefon 0 26 31 / 7 53 13  
www.chejfens-bauernhof.de



Hofverkauf:  
Kartoffeln, Eier, Nudeln u.v.m.  
Hausgemacht:  
Brotaufstriche, Brötchen, Brot & Kuchen

**Chefjens Café  
„Zum Lämmerstübchen“**



Auf Voranmeldung:  
Frühstück ab 6.30 Uhr

Öffnungszeiten:  
Di., Fr., Sa. 6.30 – 12.00 Uhr

Auf Voranmeldung:  
Für kleinere / größere Gruppen bieten  
wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten  
weiterhin gerne Frühstück, Kaffee &  
Kuchen sowie Grillabende u.v.m. an.  
Sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtung:

- Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
- 2 Doppelzimmer



Herzlich willkommen bei  
**Brennholz Bonefeld**

Arno Kroll · Schulstr. 2 · 56579 Bonefeld · 01 51 - 19 38 90 02

brennholz-bonefeld.de

Wärme zum Wohlfühlen - Brennholz für ein gemütliches Zuhause

## Naturpark ermöglicht Rundumblick

Mit 80 Prozent hat der Naturpark Rhein Westerwald die drehbare Liegebank am Dorfgemeinschaftshaus in Oberraden bezuschusst. Es ist die erste ihrer Art in der Ortsgemeinde. Die Bank lässt sich nach Belieben um 360 Grad drehen und ermöglicht den Nutzern die freie Wahl ihrer Blickrichtung. Ortsbürgermeister Achim Braasch dankte allen am Projekt Beteiligten, insbesondere natürlich den Vertreterinnen des Naturparks für die finanzielle Unterstützung. Wanderer aus Nah und Fern können rund um Ober- und Niederraden mittlerweile an 6 Relaxliegen verweilen. Ebenfalls in diesem Jahr wurden je eine Liegebank am Schulweg zwischen den beiden Ortsteilen sowie am Reiweg mit Blick auf Niederraden neu aufgestellt. „Der Dank der Ortsgemeinde gilt hier den Mitgliedern des Dartclubs, die die Arbeiten ehrenamtlich ausgeführt haben“, so Braasch.

Achim Braasch



## Wanderlied

Die Heimat lieben kann nur der,  
der auch die Heimat kennt,  
dem Wandersehnsucht, Wanderblut  
in seinen Adern brennt.  
Frischauf! Es leuchten Tal und Höhn  
im hellen Sonnenschein:  
Wer treu und wahr die Heimat liebt,  
der muss ein Wanderer sein!



## Hof Meerheck

Schäferei

**Marie-Theres und  
Werner Neumann**

Mainzer Straße 55  
56566 Neuwied (Heimbach-Weis)  
Telefon 0 26 31 - 35 21 41

**Wir bieten im Hofladen:**

**Frisches  
Lammfleisch**  
eigene Schlachtung

**Lammwurstwaren,  
Kartoffeln, Eier u.v.m.**

**Öffnungszeiten Hofladen:**

Montag, Dienstag, Mittwoch geschlossen  
Donnerstag u. Freitag: von 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr  
Samstag: von 9 bis 13 Uhr

**Wochenmärkte:**

Dienstag: Koblenz Schlossstraße – 8 bis 14 Uhr  
Mittwoch: Ehrenbreitstein Kapuzinerplatz – 16 bis 19 Uhr  
Samstag: Siegburg Marktplatz – 8 bis 14 Uhr

**www.hof-meerheck.de**  
e-mail: hof-meerheck@web.de



**Obst · Gemüse  
und vieles mehr ...**

**Neue Öffnungszeiten:**

Mo. – Do.: ..... geschlossen  
Fr.: ..... 8.30 – 18.00 Uhr  
durchgehend  
Sa.: ..... 8.00 – 12.30 Uhr

**Bei uns erhalten Sie  
„grüne Kisten“ in  
verschiedenen Größen!**

Reiweg 19a · 56587 Straßenhaus  
Tel.: 0 26 34 - 3 01 00 00  
Mobil: 01 52 - 28 62 84 55  
E-Mail: bio-tabl@online.de  
**www.bio-grünergarten.de**



**Familie Maxein** Mainzer Str.  
56566 Neuwied/ Heimbach-Weis  
(B42, zwischen Neuwied-Block u. Heimbach-Weis)  
Fon: 0 26 22 - 83 76 13  
**www.heimbacher-hof.de**

**Öffnungszeiten:**  
Die.-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr  
Freitags durchgehend geöffnet  
Montags geschlossen

mit den Produkten des Hofes und  
einem kompletten Naturkostsortiment

# Rund um den Apfel

**Weißt Du wieviel Apfelsorten es in den Streuobstwiesen der VG Rengsdorf gibt?**

Ja, genau so viel, wie es Kuchen anlässlich des Apfelfestes am 17. Oktober 1998 von der Projektgruppe Streuobstwiesen auf dem Glockenhof in Rengsdorf gab. Nämlich 67 Sorten. Davon heißt eine alte und wieder tragfähig gemachte Apfelsorte „Schafsnase.“

Rund um den Erdball zählt man heute etwa 20.000 Apfelsorten in allen Farben, Formen und Geschmäckern von mild-süß bis kräftig-sauer. Der Apfel hat die Welt erobert.

Alle Äpfel haben ihren Ursprung in einer winzigen, holzigen und sehr sauren Frucht, die vor mehr als 5.000 Jahren von Kleinasien aus zu den Ägyptern gelangte. Im Lande der Pharaonen wurde sie dann wohl zum erstenmal kultiviert. Auch die Römer züchteten schon verschiedene Apfelsorten. Von ihrer Kunst lernten dann die Germanen. Kaiser Karl der Große förderte den Apfelanbau weiter. Er war sozusagen der Erfinder der ersten Streuobstwiesen, die zunächst nur in Klostergärten angelegt wurden. Mit dem systematischen Anbau wuchs die Vielzahl der Sorten. Praktisch jeder Landesfürst hatte seinen eigenen Apfel. Heute haben die deutschen Züchter ihr Sortiment auf etwa 100 Sorten beschränkt. Doch da auch der Apfelgeschmack in gewisser Weise mit der Mode geht, kommen immer wieder neue Kreationen dazu. Äpfel sind Naturprodukte mit besonders guten Lagereigenschaften.

Heidemarie Mohr



**Beratung und Verkauf von hochwertigen Klangschalen**

Musiktherapeutische Praxis: Klangmassage / Seminare / Fortbildung  
 ANGELA PREKER, Musiktherapeutin, Brunnenstraße 9, 56579 Bonefeld  
 info@klangschalenzentrum.de | www.klangschalenzentrum.de

## Apfel-Wein-Torte

### Zutaten:

- 3 Eier
- 150 g Zucker
- 1 P. Vanillezucker
- 150g Mehl
- 1 TL Backpulver

### Belag:

- 1 kg Äpfel
- 2 EL Zucker
- ¾ Liter Weißwein
- Verzierung:
- 1 P. roter Tortenguss
- 2 EL Kokosraspeln



### Füllung:

- ½ Liter Milch
- Etwas Zucker
- 1 P. Erdbeerpuddingpulver

### Zubereitung:

Eier, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Mehl und Backpulver vermischen, sieben und unter die Eimasse geben. Den Teig in eine vorbereitete Springform geben. Etwa 25 Min. bei 175 Grad backen.

pudding nach Anleitung kochen und auf den erkalteten Kuchen streichen.

Die Äpfel mit Zucker in Weißwein breiig kochen, etwas

abkühlen lassen und auf den Pudding verteilen. Den Tortenguss nach Anleitung kochen, die Kokosraspeln dazu rühren und auf der erkalteten Apfelmasse verteilen.

*Rezept aus dem Apfelkuchen-Rezeptbüchlein, gesammelte Rezepte vom Institut für Umweltplanung Dr. Kübler GmbH im Auftrag der „Projektgruppe Streuobstwiesen VG Rengsdorf“, Oktober 1998*



Escherwiese 7 • 56581 Kurtscheid



Andrea Wittlich & Klaus Weingarten  
 Mobil: +49 1717544604  
 stall.weingarten@gmail.com  
 www.stall-weingarten.de

**In unserer Ponystunde sind noch Plätze frei!**

## Herbstponyfreizeit

Wir freuen uns, Ihnen unsere Herbstponyfreizeit für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren auf unserem Bauernhof ankündigen zu können! Die Freizeit findet in den Ferien an verschiedenen Terminen statt, täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr und freitags bis 15.00 Uhr:

### in den Herbstferien

Mo. 16.10.2023 bis Fr. 20.10.2023 / Mo. 23.10.2023 bis Fr. 27.10.2023

Während der Freizeit können die Kinder fünf Tage lang in einer kleinen Gruppe von höchstens 8 Kindern gemeinsam mit unseren Ponys und in der Natur viel erleben.

Wir freuen uns auf fünf unvergessliche Tage mit vielen tollen Erlebnissen rund um unsere Ponys! Sie möchten gerne mehr erfahren? Weitere Infos auf unserer Website: [www.stall-weingarten.de](http://www.stall-weingarten.de) oder telefonisch: 0171-7544604.

Andrea Wittlich und das Team vom Hof Weingarten

# Mit dem Frauenchor Rengsdorf unterwegs

Erinnerung an die Jubiläumsfeier vom MGV Oberhonnefeld Gierend im Jahr 2000

Für Sonntag, den 13. August 2000 waren wir vom MGV Oberhonnefeld-Gierend anlässlich der Feier zum 125jährigen Bestehen eingeladen. Die Männer vom MGV Oberhonnefeld-Gierend sind immer lustig, und wir besuchen sie gern. Ein umwerfendes Kuchenbuffet erwartete uns. Hm, leckerer Käsekuchen! Meine Chorschwester Tante Emmi erklärte mir, wie Käsekuchen gemacht wird – ist eigentlich gar nicht so schwer. Ich habe mir das Rezept auf einen Zettel aufgeschrieben. Da wurden wir auch schon angekündigt. Ich hatte mir das Käsekuchen-Rezept schnell in meine schwarze Mappe gesteckt. Die schwarzen Mappen sind nur für Auftritte bestimmt. Die Notenwartin händigt sie uns bei der „Generalprobe“ aus, wir



Fotos: Heidemarie Mohr

nehmen sie mit Hause und üben noch mal ein bisschen. Wir stehen also auf der Bühne, und ich schlage meine Notenmappe auf. Doch Welch ein Schreck, ich habe die Noten zu Hause liegengelassen. Memory aus dem Musical „Cats“ war angesagt. Das Lied handelt von der Erinnerung der alten Katze Grizabella. Das Musical „Cats“ ist eines der erfolgreichsten Werke von Sir Andrew Lloyd Webber. Meine Chorschwester Michaela stubste mich an und flüsterte mir zu: „Darf ich bei dir mit reingucken, ich habe meine Noten vergessen?“ „Ja, kannst du gerne, aber ich habe nur ein Käsekuchenrezept!“ Wir schauten uns an und mussten lachen. Da, den Einsatz verpasst! Ich flüsterte meiner Chorschwester zu: „Nichts anmerken lassen, wir kriegen das auch ohne Noten hin!“ Die Mappen haben wir so gehalten, als wären die Noten drin. Wir haben uns schnell wieder gefangen und so inbrünstig gesungen, als wären wir die alte Katze. Der Frauenchor Rengsdorf hatte einen super Auftritt! Das Dirigat hatte unsere damalige Chorleiterin Liane Schmidt. Als wir dann wieder auf unseren Plätzen saßen, meinte ein Sangesbruder vom MGV Oberhonnefeld-Gierend: „Das ihr gern singt, und dabei viel Spaß habt, das strahlt ihr mächtig aus!“ Unsere Chorleiterin war stolz auf uns. Der Kuchen war sehr lecker und die „gode Tass Kaffie“ trug zur Gemütlichkeit bei.

Heidemarie Mohr

## KIRMES



### in Oberraden & Niederraden

**Bolzplatz/Burschenhütte**  
**FREITAG 8.9.2023**

**17.30 Uhr**  
Kirmeseröffnung durch die Gemeindeleitung

**18.00 Uhr**  
Fußballspiel «Burschen vs. Altburschen» mit Openair Sportlerball und Pokalverleihung; Bewirtung durch Jürgen Kraus mit Team und Currywurst-Bude von Christian Zier anschl. SPORTLERBALL mit DJ Schengi

---

**Bolzplatz/Burschenhütte**  
**SAMSTAG 9.9.2023**

**12.30 Uhr**  
Treffen am Schulgarten zum Marsch aller Bürger von Oberraden nach Niederraden. Entsprechende Transportmittel stehen bereit, um den Kirmesbaum zu holen. Die Mädels nehmen die jungen Mädchen zum Kranzbinden mit.

**14.00 Uhr**  
Ober: trifft Niederraden am DGH in Niederraden. Feierlicher Empfang des Kirmesbaumes. Für Erfrißung ist gesorgt.

**ab 13.00 Uhr**  
Kranzbinden an der Burschenhütte. Zeitgleich Kirmesumzug aller Bürger mit musikalischer Begleitung, Bismarkstr. - Schulweg - Schulstr. - Ringstr. - Mittelstraße - Burschenhütte

**ab 15.00 Uhr**  
Baumaufstellen an der Burschenhütte sowie Kinderprogramm mit Pommes, XXL Jenga, XXL Vier-Gewinnt, Zuckerwatte, Popcorn- und Slushicemaschine sowie Hüpfburg. Kaffee und Kuchen.

**ab 18.00 Uhr:**  
„Open End“ Kirmesparty **Eintritt frei!**

**DGH NIEDERRADEN**  
**SONNTAG 10.9.2023**

**10.30 Uhr**  
Loseverkauf der Burschen und Mädels. Nach altem Brauch ziehen die Burschen von Haus zu Haus und verkaufen Lose für die Verlosung am Kirmesmontag.

**11.30 Uhr**  
Kirmesfeier mit Mittagessen; Kinderprogramm mit XXL Jenga und XXL Vier-Gewinnt, Zuckerwatte, Popcorn- und Slushicemaschine sowie Hüpfburg

**15.00 Uhr**  
Kaffee und Kuchen

---

**DGH OBERRADEN**  
**MONTAG 11.9.2023**

**ab 11.30 Uhr**  
Traditioneller Kirmesfrühstücken mit Mittagessen

**ab 14.00 Uhr**  
Verlosung der Bierzeitung mit anschl. Verlosung

Organisatorischer Hinweis: Zum Aufbau am Samstag und auch zum Aufräumen am Sonntag sind helfende Hände je ab 10.00 Uhr an der Burschenhütte herzlich willkommen!

**Wir freuen uns auf schöne Kirmestage in unserer Ortsgemeinde mit vielen Gästen, Euer Kirmes Orga – Team**

## Positives Denken ist angesagt

Wer täglich die Zeitung liest, Radio hört oder fernsieht wird feststellen, dass viele Berichte von negativen Ereignissen handeln. Krieg, Streit, Verbrechen, Unfälle, Skandale, Betrug, Lügen, Mord und Totschlag sind die Nummer Eins in der Berichterstattung. Von der „Krone der Schöpfung“ ist hierbei kaum noch etwas zu merken. Es scheint manchmal, als wäre die Schöpfung schief gegangen. Aber die Kirche zeigt uns ein anderes Bild. Da erfährt man das Gegenteil von dem was wir jeden Tag hören, lesen und sehen. Liebe, Güte, Freude, Friede, Demut, Freundlichkeit, Rücksicht, Humor, Barmherzigkeit, Gelassenheit werden hier großgeschrieben. Es lohnt sich mal darüber nachzudenken. Dann verschwindet nämlich ein großer Teil an Hoffnungslosigkeit und die Menschen können wieder gesund und glücklich leben.

Heidemarie Mohr

## Individuelle Ernährungsberatung – nun auch in Horhausen!

Seit dem 7. August 2023 hat man nun auch in Horhausen die Möglichkeit, eine qualifizierte individuelle Ernährungsberatung in Anspruch zu nehmen. Die seit 2007 in Neuwied tätige Gesundheitsberaterin und Ernährungscoach Beatrix Kirberger eröffnete in der Rheinstraße 44 eine weitere Praxis.

80 % aller Zivilisationskrankheiten sind ernährungsbedingt (WHO). Dazu zählen Diabetes, Rheuma, Gicht, Gefäßkrankungen, Bluthochdruck, Herzinfarkt, Allergien, Neurodermitis und vieles mehr. Alle Krankheiten haben eine sehr lange Anlaufzeit. Es kann bis zu 30 Jahren dauern, bis der Körper mit Krankheit reagiert, wodurch die Zusammenhänge zwischen Fehlernährung und späterer Krankheit nicht mehr deutlich zu sehen sind. Schon Hippokrates äußerte: „Krankheiten überfallen den Menschen nicht wie ein Blitz aus heiterem Himmel, sondern sind die Folgen fortgesetzter Fehler wider die Natur.“ Diese Fehler sind überwiegend ernährungsbedingt. Darum ist eine individuelle Ernährungsberatung auch so wichtig! Jeder, egal wer, befindet sich in seiner eigenen Lebenssituation und hat auch seine eigenen Ernährungsgewohnheiten.

„Es ist nie zu spät, Veränderungen einzuleiten und sich mit der typgerechten Ernährung auf den Weg zu machen – zu einem gesünderen, vitaleren und leichteren Leben“, so Ernährungscoach Beatrix Kirberger. „Ich bin Ihr Gesundheits- und Ernährungscoach, der sie ganzheitlich betreut und unterstützt. Ich helfe Ihnen dabei, Ihren Herzenswunsch zu erfüllen und Sie Ihrer Gesundheit ein Stück näher zu bringen.“

Nähere Infos zu den individuellen Programmen unter [www.beatrixkirberger.coach](http://www.beatrixkirberger.coach) und Mobil 01 52 - 33 80 64 59

*Beatrix Kirberger, Ernährungs- und Gesundheitscoach*

## Fibromyalgie

Wer unter Fibromyalgie leidet, hat diffuse chronische Schmerzen in verschiedenen Körperregionen, Schlafstörungen und starke Erschöpfungszustände. Diese Erkrankung zählt nicht zu den entzündlichen Erkrankungen, sondern hier liegt eine Störung der Schmerzwahrnehmung und -verarbeitung vor. Früher nannte man diese Erkrankung auch Weichteilrheuma bzw. Muskelrheuma. Betroffen sind jeweils 2 von 100 Menschen, wobei wiederum 80 % hiervon Frauen mittleren Alters sind. Leider ist die Ursache nicht vollständig geklärt. Allerdings weiß man, dass ein ungünstiger Lebensstil wie Rauchen, Übergewicht und geringe körperliche Aktivitäten die Fibromyalgie fördern. Gängige Schmerzmittel sind in der Regel wirkungslos. Von daher ist auch die Behandlung Betroffener sehr komplex. Aufgrund dessen leiden auch viele Betroffene unter psychischen Symptomen wie Depressionen und Angstzuständen. Die Intensität der Schmerzen kann durch Wetterbedingungen, Temperatur, Tageszeit und auch Stressbelastung beeinflusst werden. Neben den muskulären Schmerzen kommt es auch zu Kopfschmerzen bis hin zur Migräne. Auch Reizdarm, Durchfallerkrankung und Bauchschmerzen sind weit verbreitete Symptome. Die Therapie muss also aufgrund der Fülle an Problemen breit aufgestellt sein und individuell auf den jeweiligen Patienten angepasst werden. Eine Heilung ist leider nicht möglich, jedoch eine Verbesserung des Beschwerdebildes. Zu den gängigen Therapien zählen u. a.:



### Neu in Horhausen

Rheinstraße 44

#### Sie schaffen es, mit meiner professionellen Hilfe!

- gesunde, individuelle Ernährung
- Gewichtsoptimierung
- Gesundheit verbessern
  - Bluthochdruck
  - Diabetes
  - Rheuma
  - Schilddrüsenerkrankung
  - u.v.m.

**Der Weg zu  
Leichtigkeit & Vitalität**

Fon: 0152 - 33806459

[www.beatrixkirberger.coach](http://www.beatrixkirberger.coach)  
[info@beatrixkirberger.coach](mailto:info@beatrixkirberger.coach)



### 1. Bewegungstraining

Ziel ist es, Muskelschmerzen dauerhaft zu lindern. Hierbei nimmt das Ausdauertraining eine große Rolle ein. Wichtig beim Ausdauertraining ist es, dass man im aeroben Bereich trainiert, das heißt, dass immer nur so viel Sauerstoff verbraucht wird, wie man auch gerade aufnimmt. Geeignete Sportarten sind z. B. Walking, Wandern, Schwimmen, Radfahren. Daneben wird auch ein gezieltes Kraft- und Koordinationstraining empfohlen.

### 2. Physikalische Therapien

Wärmebehandlungen und medizinische Bäder zählen zu diesen Therapien. Manche Patienten sprechen auf eine Ganzkörperkältetherapie an, dies ist aber nur vereinzelt der Fall.

### 3. alternative Heilverfahren

Dazu zählen Akupunktur, Osteopathie u. homöopathische Mittel.

### 4. Ernährung

Es gibt zwar keine Fibromyalgie-Diät, jedoch berichten immer wieder Patienten von positiven Veränderungen durch eine Ernährungsumstellung.

#### Tipp:

- bauen Sie Übergewicht ab
  - greifen Sie überwiegend zu einer pflanzlich basierenden Kost
  - Fett und Zucker nur in Maßen
  - Fleisch in Maßen aufgrund der hohen Omega 6-Fettsäuren
  - greifen Sie zu pflanzlichen Eiweißlieferanten (Linsen, Bohnen u.s.w.)
  - meiden Sie Alkohol, Schokolade, Kaffee
- Gesundheitscoach Beatrix Kirberger*
- 



## Badezimmersanierung

Fast Staubfreie Badsanierung aus einer Hand einschließlich Elektro-, Fliesen-, Maler- und Schreinerarbeiten.

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!



- ▶ Sanitär- & Badplanung
- ▶ Heizung- & Wärmeschutz
- ▶ Berechnungsanlagen
- ▶ Dachdecker- & Klempnerarbeiten
- ▶ Metallbau- & Schlosserarbeiten
- ▶ Blechverarbeitung & Schlosserei

Aubachstraße 73 · 56567 Neuwied/Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 04-0 · [www.werhand.de](http://www.werhand.de)

## KIRMES EHLSCHEID 2023

Maikönigspaar Tiziana und Marius  
TRADITIONELLE KIRMES



**FREITAG, 22.09**

Ganztägig - Speck & Eier sammeln

**SONNTAG, 24.09**

14 Uhr - Umzug der Maimädchen und Burschen durch den Ort

15 Uhr - Kaffee und Kuchen in der Heimathalle

20 Uhr - Dorfabend mit großer Tombola

**SAMSTAG, 23.09**

15 Uhr - Kirmesbaum stellen

19:30 Uhr - Fackelzug durch den Ort

20:30 Uhr - Tanz in den Abend

**MONTAG, 25.09**

10 Uhr - Freibier und Speck & Eier essen in der Heimathalle

Auf Euren Besuch freuen sich das Maikönigspaar mit Maimädchen und Burschen

Do, 7.9.  
„Just the Best Party“  
mit Peter Baur

Sa, 9.9.  
SNOW-live Coverband

# Kirmes und Jahrmarkt

*in Straßenhaus*

## 7. & 9.-10. SEPTEMBER

Der BV Frohsinn Niederhonnefeld/Ellingen e.V. lädt an allen Tagen an seinen Bierbrunnen mit gemütlichem Biergarten und ins Festzelt auf den Kirmesplatz ein.

SIGNAL IDUNA  
got zu wissen

Ratende & Zahnheilmittel  
Raiffeisen-Markt

Sparkasse Neuwied

von roja  
Vor Ort gibt es immer

Raiffeisenbank Neustadt eG

# Kursleitende zur Prävention sexualisierter Gewalt geschult

Haus der Stille ist proaktiv gegen übergriffiges Verhalten – Sensibilisierung, Ansprechpersonen, Meldepflicht

**Rengsdorf.** Wie sich verhalten, wenn jemand sich bedrängt fühlt oder Grenzen überschreitet, oder wenn man etwas Ungehöriges beobachtet? Das Haus der Stille hat jetzt seine Kursleitenden zur Prävention und zum Umgang mit sexualisierter Gewalt geschult. 14 Dozentinnen und Dozenten von Meditations- und Einkehrkursen sind an einem intensiven Tag vor Ort durch Dr. Juliane Arnold fortgebildet worden: Sie haben Sensibilität für Sprache und Situationen entwickelt, die Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung ankündigen oder erleichtern können. Außerdem kennen sie klare Verfahrenswege für den Fall, dass jemand sexualisierte Gewalt selbst erfährt oder bei anderen Personen wahrnimmt. Für den zweiten Fall gilt bei begründetem Verdacht eine Meldepflicht bei der Ansprech-



Foto: Dorothea Müth-Abu Dhis

**Unter Leitung von Psychologin Dr. Juliane Arnold (links) haben sich 15 Kursleitende im Haus der Stille einen Tag lang intensiv für die Prävention sexualisierter Gewalt fortgebildet. Die Therapeutin und Supervisorin Dr. Arnold ist Psychologische Leiterin der Evangelischen Hauptstelle für Familien- und Lebensberatung in Köln.**

stelle der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) im Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung in Düsseldorf ([www.ansprechstelle.ekir.de](http://www.ansprechstelle.ekir.de)).

Alle anderen der insgesamt rund 80 Kursleitenden müssen das Absolvieren einer entsprechenden Schulung bis 2024 nachweisen. Die 17 festen Mitarbeitenden des Hauses der Stille haben diese Schulung bereits im November 2022 gemacht.

Das Haus der Stille nimmt die Verantwortung für Gäste, Besucher und Mitarbeitende im besonderen Schutzraum von Auszeit und Meditation sehr ernst. Alle Räume des Einkehrzentrums sind auf mögliche Gefährdungen überprüft worden und werden entsprechend verbessert; so sind etwa neue Schließsysteme für die Gästezimmer vorgesehen. Ein Plakat im Foyer weist Ansprechpersonen aus: Dabei ist die juristische Bearbeitung eines Übergriffs personell getrennt von der Betreuung Betroffener. Drei unabhängige Vertrauenspersonen in der EKiR helfen und beraten dabei, den richtigen Verfahrensweg zu finden. Kontakt kann direkt telefonisch oder mit mehr Distanz schriftlich aufgenommen werden. Zusätzlich zur Schulung müssen alle Kursleitenden auch eine Selbstverpflichtungserklärung unterschreiben.

Das umfassende Schutzkonzept vor Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung bearbeitet das Team des Hauses der Stille derzeit final. Ab Oktober können Interessierte es online auf der Website einsehen. Mit diesen Aktivitäten setzt das Haus der Stille das Kirchengesetz der EKiR zum Schutz vor sexualisierter Gewalt um, das am 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist. Mehr Info: [www.haus-der-stille.ekir.de](http://www.haus-der-stille.ekir.de).

Dorothea Müth-Abu Dhis  
Haus der Stille

## Jubiläumsstand auf dem Jahrmarkt

Zum 50. Mal ist der Ortsverein der SPD mit einem eigenen Stand auf dem Jahrmarkt in Straßenhaus vertreten, der in diesem Jahr am 7. September stattfindet. Premiere war 1972, damals noch unter dem eigenständigen Ortsverein Honnefeld, mit einem Getränkepavillon und den Verkauf von selbst gemachten Reibekuchen. Als Mann der ersten Stunde ist Klaus Mertensacker auch heute noch aktiv dabei und weiß die ein oder andere Anekdote zu berichten. Unterbrochen wurde der kontinuierliche Auftritt der Genossinnen und Genossen nur in den Jahren 2020 und 2021, als der Jahrmarkt der Corona Pandemie „zum Opfer fiel“.

Gut aufgestellt sieht die stellvertretende Fraktionsvorsitzende im Verbandsgemeinderat, Birgit Haas, den Ortsverein für das „goldene Jubiläum“ und hofft ebenso wie ihre Fraktionskollegen auf zahlreiche Gäste, nette Gespräche und einen informativen Austausch am Weinstand der SPD.

Achim Braasch



## Carina Konrad besucht Holzwerk van Roje

Hoher Besuch aus Berlin: Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP im Deutschen Bundestag, Carina Konrad, besuchte kürzlich den Landkreis Neuwied im Rahmen ihrer diesjährigen Sommertour. Gemeinsam mit liberalen Kommunalpolitikern besichtigte sie dabei das Holzwerk van Roje in Oberhonnelfeld-Gierend und tauschte sich mit dem Wirtschaftsforum VG Rengsdorf-Waldbreitbach aus.

Mit dem geschäftsführenden Gesellschafter, Oliver Mühmel, sprach sie eingangs über die aktuellen Herausforderungen der deutschen Wirtschaft aus. „Es weckt in mir viel Hoffnung, dass es Unternehmer wie Herrn Mühmel in unserem Land gibt, die allen Widrigkeiten zum Trotz den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern den Blick nach vorne richten und versuchen, das Beste aus den aktuellen Rahmenbedingungen zu machen“, so Konrad. „Dieser Unternehmergeist kann vielen ein Vorbild sein und er steht sinnbildlich für die Stärke des deutschen Mittelstands“.



**Von links nach rechts: Alexander Buda, Oliver Mühmel, Carina Konrad, Gunter Jung, Tim-Jonas Löbeth und Frank Reinhard**

Foto: Coralie Brandt

Das traditionsreiche Holzwerk, das bereits im Jahr 1929 gegründet wurde und nunmehr in dritter Generation von Oliver Mühmel geführt wird, hat erst im Jahr 2022 sein Produktportfolio um die Herstellung hochwertiger Holzbauelemente erweitert und dazu unter dem Namen „CROSS-WORKS“ ein neues, hochmodernes Werk für die Fertigung von Brettsperrholz in Betrieb genommen. Weil das Unternehmen dafür ein besonders ressourcenschonendes Produktionsverfahren entwickelte, wurde es in diesem Jahr sogar mit dem Innovationspreis des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Darüber hinaus verarbeitet das Holzwerk geerntetes Rundholz zu Schnittholz. Seit 2007 fertigt van Roje zudem Holzpellets. Auf dem Betriebsgelände wurde auch eigens ein Blockheizkraftwerk errichtet. Ein Fokus des Austauschs lag daher auch auf der aktuellen Debatte rund um das Gebäudeenergiegesetz. „In den Verhandlungen mit der Ampel-Koalition in Berlin haben wir erreicht, dass der Gesetzentwurf fundamental geändert wird“, erklärte Konrad. „Ein wesentlicher Knackpunkt war für uns, dass es im Neubau wie auch im Bestand keinerlei Einschränkungen beim Heizen mit Holz geben wird“, so die Abgeordnete.

„Van Roje ist ein Aushängeschild der Forst- und Holzwirtschaft in Rheinland-Pfalz“, zeigte sich auch Alexander Buda, Kreisvorsitzender der FDP Neuwied, nach einem Rundgang durch die Produktionshallen überzeugt. „Wir leben in einem ländlich geprägten Landkreis mit großen Waldflächen. Dadurch dass van Roje sein Holz aus der Region bezieht und es hier verarbeitet, können wir einen Großteil der Wertschöpfung rund um das Holz vor Ort abbilden. Die Holzwirtschaft ist daher für uns ein wichtiger Industriezweig.“

Auch in Zukunft spiele der Rohstoff Holz eine große Rolle. „Als nachwachsender Rohstoff, der selbst nach der Ernte noch Kohlenstoff bindet und deshalb eine gute Ökobilanz aufweist, gewinnt Holz – zum Beispiel im Bausektor – seit Jahren an Bedeutung. Es erfüllt uns mit Stolz, dass van Roje als hiesiges Unternehmen durch Technologieoffenheit und Innovation ein wesentlicher Treiber auf dem Weg hin zu einer klimaneutralen Zukunft ist“, sagte Tim-Jonas Löbeth, Vorsitzender der FDP Rengsdorf-Waldbreitbach.

Die Freien Demokraten wollten sich dafür einsetzen, dass der Standort und die äußeren Rahmenbedingungen für die Holzwirtschaft attraktiv bleiben. Hierzu wolle man weiterhin den Austausch zu Unternehmen wie van Roje suchen.

*Tim-Jonas Löbeth, stellv. Kreisvorsitzender des FDP-Kreisverbands Neuwied*

## Carina Konrad besucht Umweltinstitut Dr. Kübler

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP im Deutschen Bundestag, Carina Konrad, besuchte im Rahmen ihrer diesjährigen Sommertour den Landkreis Neuwied. Gemeinsam mit liberalen Kommunalpolitikern besichtigte sie dabei den Neubau des *Umweltinstituts Dr. Kübler* in Straßenhaus.

Die Begeisterung über den imposanten Neubau stand Carina Konrad und ihren Begleitern wahrlich ins Gesicht geschrieben. Die Eheleute Dr. Karin Kübler und Dietmar Kübler haben das Institut im Jahr 1993 gegründet und es seither zu einem anerkannten und deutschlandweit tätigen Fachbüro für Umweltplanung entwickelt. Inzwischen beschäftigt das Unternehmen ein junges Team mit rund 20 akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Region. Nachdem das Unternehmen seit Ende der 90er Jahre im alten Forsthaus in Rengsdorf weilte, zog es vor kurzem in einen eigenen Neubau nach Straßenhaus um. Die Familie Kübler und Geschäftsführer Stefan Faßbender ließen in diesen Neubau zahlreiche New Work-Ansätze einfließen, die für eine Wohlfühlatmosphäre sorgen.

„Der Neubau steht sinnbildlich für den modernen und fortschrittlichen Zeitgeist, der im Umweltinstitut Dr. Kübler vorherrscht und uns nachhaltig beeindruckt hat“, erklärte Carina Konrad. „Dieses Beispiel führt uns einmal mehr vor Augen, dass es auch auf dem Land – entgegen vieler Vorurteile – hochattraktive Arbeitgeber gibt“, betonte die Abgeordnete. Nach Besichtigung der Räumlichkeiten tauschten sich Konrad und das Team um Dr. Karin Kübler auf fachlicher Ebene darüber aus, wie man die Planungs- und Genehmigungsverfahren beschleunigen könne, ohne dass dadurch die Belange des Umweltschutzes vernachlässigt werden. Das Umweltinstitut hatte zu dieser Frage anhand der gesammelten Praxiserfahrungen ein Konzeptpapier entwickelt, in dem unter anderem vorgeschlagen





Foto: Corallie Brandt

**Carina Konrad (6. von links), Dr. Karin Kübler (5. von rechts), Tim-Jonas Löbeth (5. von links) und Alexander Buda (ganz rechts) mit Vertretern der FDP Rengsdorf-Waldbreitbach und Mitarbeitern des Umweltinstituts Dr. Kübler**

wurde, ein zentrales Portal für Natur- und Artenschutzdaten zu schaffen, die Verfahren für Ersatzneubauten und Repowering-Vorhaben zu erleichtern und Bagatellfallregeln für kleinere Vorhaben einzuführen. „Die Ideen, die das Umweltinstitut Dr. Kübler hat, bestärken uns in dem Glauben, dass die umwelpolitischen Vorschläge der FDP in Berlin in die richtige Richtung gehen. Die Ideen nehme ich nach Berlin mit“, versicherte Konrad.

Alexander Buda, Kreisvorsitzender der FDP Neuwied, erinnerte im Rahmen des Unternehmensbesuchs daran, welche wichtige Rolle die FDP unter anderem bei den Anfängen der deutschen Umweltpolitik gespielt hat. „Viele wissen heute gar nicht mehr, dass es die FDP war, die Ende der 60er Jahre als erste Partei in Deutschland den Umweltschutz in ihr Programm aufgenommen und unter liberaler Federführung des damaligen Bundesinnenministers Hans-Dietrich Genscher das erste umwelpolitische Sofortprogramm der Bundesregierung auf den Weg gebracht hat. Die Geschichte unserer Partei ist daher eng mit dem Umweltschutz verknüpft“, so Buda. „Diese Entwicklung prägt uns bis heute, sodass wir den Umweltschutz nach wie vor als wichtiges politisches Ziel anerkennen. Eben deshalb legen wir auch großen Wert darauf, das Thema frei von Ideologien und mit dem nötigen Pragmatismus zu beleuchten“, ergänzte Tim-Jonas Löbeth, Vorsitzender der FDP Rengsdorf-Waldbreitbach.

Im Anschluss an den Unternehmensbesuch im Umweltinstitut tauschte sich Carina Konrad im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens mit Peggy Stüber, der Vorsitzenden des Wirtschaftsforums Rengsdorf-Waldbreitbach, aus. Dabei berichtete

Stüber über die Aktivitäten des Wirtschaftsforums, so etwa über die beliebten Sundowner oder die neu initiierte Ausbildungsmesse, die kürzlich in Bonefeld ihre Premiere feierte. Karina Konrad zeigte sich beeindruckt von der Gestaltungsfreude des Wirtschaftsforums und unterstrich, dass auch derartige Netzwerke zur Attraktivität eines Wirtschaftsstandort entscheidend beisteuern könnten.

*Tim-Jonas Löbeth, stellv. Kreisvorsitzender des FDP-Kreisverbands Neuwied*



Foto: Corallie Brandt

**Von links nach rechts: Tim-Jonas Löbeth, Carina Konrad, Peggy Stüber (Vorsitzende des Wirtschaftsforums), Gunter Jung, Frank Reinhard und Alexander Buda**

# Die „Waldwichtel“ aus Hardert lernen die Honigbiene kennen

Ein tolles Projekt startete im Mai 2023 in Hardert, nachdem durch die „Bürgerinitiative Mensch & Natur“ und Imker Marc Hanelt aus Hardert der erste Kontakt zur Ev. Kita Waldwichtel hergestellt wurde. Schnell war man sich einig, dass man den Kindern die Möglichkeit geben wollte, die Bienen über das Jahr zu beobachten und zu begleiten.

Bienen im Kindergarten – wozu soll das denn gut sein? Tatsächlich gibt es eine Menge guter Gründe, sich mit Bienen zu beschäftigen. Der Wichtigste vorweg: Es macht einfach Spaß, diese faszinierenden Wesen kennenzulernen. Schützen kann man nur, was man kennt und wertschätzt.

Welche Vermittlungsziele haben wir mit der Zusammenarbeit?

- Interesse der Kinder an und Faszination für Bienen und andere Insekten wecken
- Insekten als wichtige Tiere kennenlernen (z. B. für die Bestäubung oder als Teil des Nahrungsnetzes)
- Vielfalt der Natur und komplexes Zusammenspiel zwischen Pflanzen und Tieren aufzeigen
- Umgang mit der Natur um uns herum erlernen
- Schutz von Insekten aktiv unterstützen

Beim ersten Besuch am Bienenstand, der sich am Rande der Streuobstwiese befindet, wurden erst einmal nur von weitem die Bienen und den Bienenstock betrachtet.



Nachdem die Kita dann für vier Kinder und einen Erwachsenen Schutzausrüstung sowie Arbeitsmaterial und Werkzeuge angeschafft hatte, konnten am 17. Mai 2023 die ersten Kinder auf Tuchfühlung gehen und die Bienen aus nächster Nähe betrachten.



Marc Hanelt und seine Frau Petra begleiteten die Besuche in den folgenden Wochen und nahmen sich die Zeit, einzelne Waben herauszuziehen, damit die Kinder die Bienen bei der Brutpflege, Wachsproduktion und beim Honig einlagern beobachten konnten. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für die pädagogischen Fachkräfte war jeder Besuch ein besonderes Erlebnis. Bei jedem Besuch haben andere Kinder teilnehmen können.

Die Besuche am Bienenstand wurden ergänzt durch kindgerechte Fachliteratur, Filme sowie Bastelaktionen in der Kita.

Am 14. Juni hatten die Bienen bereits soviel Honig eingetragen, dass eine komplett gefüllte Honigwabe mit in die Kita genommen werden konnte. Alle Kinder der Fuchs- und Bambi-gruppe konnten den frischen Honig samt Wachs probieren, den besonderen Geruch einatmen und die Wabe anfassen – ein echter Genuss!



Leider konnten in den letzten regnerischen Wochen vor den Sommerferien die Besuche nicht mehr in der erhofften Häufigkeit stattfinden. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir nach den Sommerferien und im kommenden Bienenjahr unser Wissen weiter vertiefen können.

Der in diesem Jahr geerntete Honig wird im September auf der Harderter Kirmes angeboten.

*Christine Fuhrmann, Ev. Kita „Waldwichtel“ Hardert*

**Der Honig kann auch bei Gunter Jung, Hardert, Telefon 0 26 34 - 16 38, bestellt und abgeholt werden. Der Reinerlös (Verkaufspreis 250 g-Glas 4,00 Euro) fließt in das neue Kindergartenprojekt „Bau eines Sandariums“.**

## Jungs und Mädchen kicken eine Woche lang auf dem Kunstrasenplatz in Rengsdorf



Foto: Niebergall

RENGSDORF. Fußball-Training geht auch in den Ferien. Das dachten sich die 36 Jungs und vier Mädchen und sind seit Montag beim Fußball-Camp von „Young Football Talents“ auf dem Kunstrasen des SV Rengsdorf aktiv. „Wir arbeiten da eng



**Mittagsverpflegung der hungrigen Fußballerinnen und Fußballer im Vereinsheim des SV Rengsdorf**



**v.l. Übungsleiterin Jasmin Stahl, Daniel Schmidt, Jugendleiter des SV Rengsdorf, Camp-Chef Tuncay Onay sowie die Übungsleiter Benjamin Lücker und Jannis Pfau**

## Sommerfest des SV Rengsdorf begeistert Jung und Alt

Im Juli richtete der SV Rengsdorf sein alljährliches Jugend-Sommerfest aus, das unter der großzügigen Unterstützung der BLUM-Stiftung zu einem unvergesslichen Ereignis wurde. Trotz hochsommerlicher Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke versammelten sich einige Besucher:innen auf dem Sportplatz, um an den vielfältigen Aktivitäten teilzunehmen. Auf dem Sportplatz wartete eine bunte Vielfalt an Unternehmungen auf die kleinen Gäste. Planschbecken und Wasserbomben sorgten für erfrischende Abkühlung, während die Slushy-Eismaschine die Herzen der Kinder höher schlagen ließ. Die Hüpfburg erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit und zauberte strahlende Gesichter auf die jungen Besucher:innen.



Fotos: privat

**Zum Abschluss des einwöchigen Camps fand ein Spiel der Eltern gegen die jungen Kicker statt mit dem Endergebnis 3:3 – eine tolle Woche für alle Nachwuchstalente auf dem Sportplatz des SV Rengsdorf**

mit den Vereinen zusammen“, sagt Camp-Chef Tuncay Onay. „Viele Kinder bekommen Lust auf Fußball und wollen dann anschließend auch in einer Mannschaft spielen. Die Nachwuchskicker und Nachwuchskickerinnen sind jedenfalls ganz begeistert, und auch die drei übrigen Übungsleiter Jannis Pfau, Benjamin Lücker und Jasmin Stahl finden, dass die Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren mit viel Eifer bei der Sache sind. Neben einem Fußballset inklusive Ball dürfen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen über eine Trinkflasche, Getränke und ein leckeres Mittagessen freuen. ■

Der gesamte Vereinsvorstand, sowie engagierte Helfer:innen standen von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Dienst, um den Gästen einen unvergesslichen Tag zu bereiten. Das Auszeit-Team verwöhnte die Besucher:innen mit leckeren Pommes und Bratwürstchen, während eine köstliche Auswahl an Muffins, Donuts, Kuchen und einer kunterbunten Süßigkeitenstation für kulinarische Genüsse sorgte. Auch die älteren Besucher:innen kamen dank dieser reichhaltigen Auswahl voll auf ihre Kosten. Der SV Rengsdorf möchte sich an dieser Stelle herzlich bei der BLUM-Stiftung bedanken, deren großzügige Spende in Höhe von 4.444 Euro das Sommerfest in diesem Rahmen erst möglich gemacht hat. Ein besonderer Dank geht auch an alle Unterstützer:innen, die sich ehrenamtlich engagiert haben und den reibungslosen Ablauf des Sommerfestes gewährleisteten. Ebenso gilt der Dank allen Gästen, die den Weg zu uns gefunden haben und mit ihrer Anwesenheit zum Gelingen dieses wundervollen Tages beigetragen haben.





# Bestattungen Meffert

Beratung · Erd-, Urnen- und Seebestattung · Vorsorge

Raiffeisenstraße 21  
56587 Straßenhäus

Tel. 0 26 34 - 9 22 71 40  
Mobil 01 71 - 9 94 54 44  
bestattungen-meffert@gmx.de

Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümmerich (VVH):

## Einweihung der Relaxbank „Georg Blick“

Am 9. August 2023 wurde in feierlicher Runde die Relaxbank „Georg Blick“ in Hümmerich eingeweiht. Das Projekt Relaxbank wurde durch das Land Rheinland-Pfalz und den Naturpark Rhein-Westerwald gefördert. Der Name Georg Blick entstammt dem tollen Blick auf die Grube Georg sowie dem Förderturm Georg in Willroth, welcher heute ein Industriedenkmal ist. Wanderer, die auf dieser Bank Rast machen, genießen einen traumhaften Blick über die Wiesen und Wälder Hümmerichs bis hin zur Gierenderhöhe. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Hümmerich hat dieses Projekt hier an dieser Stelle umgesetzt und bedankt sich auch im Namen der Gemeinde Hümmerich für die Förderung der Relaxbank durch das Land Rheinland-Pfalz und den Naturpark Rhein-Westerwald. Wir freuen uns, dass die Geschäftsführerin Frau Irmgard Schröer bei der Einweihung mit dabei sein konnte. Gemeinsam mit ihr, dem Ortsbürgermeister Achim Schmidt und dem 1. Vorsitzenden des VVH Peter Klötters stießen viele Mitglieder des VVH auf die Relaxbank an und genossen die idyllische Aussicht auf Hümmerich bei sonnigem Wetter.

*Christiane Braun, VVH*



Über  
20 Jahre  
**KIA**  
Movement that inspires

# Autohaus Hoffmann GmbH

*Die etwas andere Beratung*

Weyerbuscher Weg 12    fon: 0 26 34 - 92 46 90-0  
56587 Oberhonnefeld    autohaus.hoffmann@t-online.de

**KIA**  
Movement that inspires

[www.kia-hoffmann.de](http://www.kia-hoffmann.de)

**B. Reinhard**  
Hinterstraße 11a  
56579 Hardert  
Fon: 0 26 34 / 92 30 53  
Fax: 0 26 34 / 94 34 87

**BR**  
**Bautenschutz**  
Malerfachbetrieb

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art

seit 120 Jahren  
seit 1901

## Bestattungen Schmitz

Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen

**Maik Schwarz**    Tel.    0 26 34 / 14 16  
Pfarrer-Knappmann-Str. 6    Fax    0 26 34 / 92 12 97  
56579 Rengsdorf    Mobil    01 71 / 6 78 42 78  
maik@schwarz-schmitz.de

*Wir sind Ihr  
Vertrauensvoller Partner  
für Bad, Heizung, Lüftung  
und Solar*

**weingarten**  
Bäder  
Sonne  
Wärme

G. Weingarten GmbH & Co. KG  
Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid  
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 • Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de  
[www.weingarten-shk.de](http://www.weingarten-shk.de)

**Ehlscheid & Fillers**  
Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB  
Hermannstraße 51 • 56564 Neuwied

- **Unternehmen online**  
Zugriff auf Ihre Buchhaltung von überall auf der Welt – auf Wunsch tagesaktuell
- **Digitale Gehaltsabrechnung**  
Gehaltsabrechnung direkt auf das Smartphone der Mitarbeiter
- **Ersetzendes Scannen**  
Rechtssichere digitale Archivierung

**... und das alles bei maximaler Datensicherheit!**

**IHR DIGITALER STEUERBERATER**    digital!  
www.ihr-digitaler-steuerberater.de    kompetent!  
Tel.: 0 26 31 / 9 99 89-0 · E-Mail: info@ihr-digitaler-steuerberater.de    für Sie da!




**HOLZ-KONRAD**    G m b H

Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0  
info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de

**IHR PARTNER FÜR:**  
**PARKETT • LAMINAT**  
**PANEELE • KORK**  
**PROFILBRETTER**  
**GARTENHOLZ**  
**VINYLAN**  
**TÜREN aus ECHTHOLZ,**  
**GLAS und DEKOR**  
**u.v.m.**

# WESTERWALD.BIKE

## Alles rund ums Rad

**corratec**  
FASHION OF CYCLING

3599,- €

Spitzenqualität aus Deutschland  
Ideales Touren- und Cityrad  
625 Watt Akku, 80 Nm



Echter Holzrahmen, Leicht,  
Edel und weit über allen  
europ. Sicherheitsstandards

3499,- €

## Preise können wir auch!

Die Überraschung der Eurobike  
Mehrfacher Preistäger, deutsche  
Produktion, 700 Watt, 80 Nm

2399,- €

**HEPHA**



### Unsere Finanzierungspartner

**BIKELEASING**  
www.bikeleasing.de

**DEUTSCHE  
DIENSTRAD**

**FINANCE A BIKE**

**JOBRAD®**

Inh. Alwine Schlecking  
56593 Horhausen/Ww.  
Rheinstraße 51

Tel. 02687-7349656  
Mobil 0152-58199360  
www.westerwald.bike

[info@westerwald.bike](mailto:info@westerwald.bike)

## Radverkehr war im Westerwald (zu) lange rückläufig

### Wäller Fahrradkongress (wfk) will zur nachhaltigen Umkehr in der Region beitragen

**Montabaur/Horhausen.** Die Welt brennt, wir sind gerade unwiderruflich dabei, die Generationen nach uns in eine Klimahölle zu schicken. Und was machen wir im Westerwald und anderswo? Bleiben seelenruhig und planen einen Urlaub nach dem anderen – natürlich mit Flugzeug, Auto oder Kreuzfahrtschiff. Aber wenigstens der Radverkehr nimmt doch stark zu und entlastet das Klima? Nein, der Anteil des Radfahrens an der Mobilität ist in ländlichen Regionen sogar zurückgegangen. Damit wollen sich die Organisatoren des „Wäller Fahrradkongresses“ (WFK) nicht abfinden und dazu beitragen, dass es mit dem Alltags-Radverkehr im Westerwald aufwärts geht – also nicht nur in Sport und Tourismus.

Ländliche Regionen wie der Westerwald, in denen die Bewohner/innen das Fahrrad noch zu wenig als Verkehrsmittel (nur etwa 7 % werden mit dem Fahrrad absolviert) im Alltag nutzen, sind nicht selten. Doch seit der Pandemie und der starken Verbreitung des E-Bike bahnt sich ein Wandel an. Die Erkenntnis wächst, viele Wege sind kurz und besonders fahrradtauglich, dazu gibt es viel Platz, viel Grün und gute Luft.

Auch im Westerwald gibt es nun Rückenwind für Fahrräder. Doch mit dem Ende der Pandemie zeigen sich deutliche Anzeichen dafür, dass sich der Trend weg vom Radfahren spürbar umkehrt. Auch im Westerwald ist ein deutlicher Aufwärtstrend erkennbar, den der 2. WFK am 7. Oktober 2023 ab 10.00 Uhr in der Stadthalle Montabaur verstärken will. Dies geschieht

durch Bemühungen zur Verbesserung alltagstauglicher Radwege und weiterer Infrastruktur.

Die WFK-Projektgruppe um den VCD-Kreisverband sind hochmotiviert, den 2. WFK (der 3. am 21. September 2024 in Wirges ist schon in Planung) zu gestalten und warten auf viele Teilnehmende. Bis der Kongress in Kooperation mit Stadt und VG Montabaur sowie mit Unterstützung der Sparkasse Westerwald-Sieg und dem GIANT Store Montabaur seine Tore öffnet, liegt noch viel Arbeit vor der WFK-Projektgruppe.

Angedacht sind auch Fahrrad-Sternfahrten am Veranstaltungstag in die Kreisstadt. Bereits fest sind zwei aus dem Bereich Hör-Grenzhausen sowie Buchfinkenland/Holler zugesagt. Gesucht wird auch noch eine Ausstellung rund um das Thema Mobilität mit einer Einbeziehung des Radverkehrs. Darüber hinaus können alle Organisationen, Unternehmen und Initiativen mit einem Bezug zum Fahrrad und zur Mobilität mit einem Infostand in der Halle präsent sein. Die Fa. Westerwaldbike aus Horhausen nimmt ebenfalls mit einem Infostand teil.

Erstmals ist der „Wäller Fahrradpreis“ durch die Westerwald Bank eG am Kongressnachmittag ausgeschrieben. Dabei wird durch die Schuy Exklusiv Reisen GmbH & Co KG der 2. Preis in Form einer attraktiven Radreise für 2 Personen ausgelobt. Wer sich besonders ums Radfahren in der Region verdient gemacht hat, darf noch bis zum 1. September vorgeschlagen werden. Das gilt für Organisationen, Kommunen, Schulen oder Personen, die für preiswürdig gehalten werden.

Wichtig ist auch, dass für die nächsten Jahre noch weitere Aktive in den Projektgruppen weiter Ortsgruppen z. B. Region Rengsdorf bis Altenkirchen und zusätzliche Sponsoren benötigt werden. Natürlich dürfen viele fahrradbegeisterte Wäller den ADFC in der Region als kräftige Fahrrad-Lobby stärken. Auch dieses ist unverzichtbar!

Weitere Infos oder auch Ideen und Angebote rund um den WFK bitte per E-Mail an [uli@kleinkunst-mons-tabor.de](mailto:uli@kleinkunst-mons-tabor.de)

Weitere Infos zum WFK unter [www.waellerfahradkongress.de](http://www.waellerfahradkongress.de)

WFK/Manfred Schlecking

## Räuber am Mittelrhein? – Teil 6 –

### Streifzug durch die Siedlungsgeschichte des Westerwälder Raumes von Hans Voigt

Wann die Straßensperre nordwestlich von Rengsdorf errichtet wurde, die einen feindlichen Aufstieg vom Rhein her zur Hochfläche abwehren sollte, ist nicht genau bekannt. Jedenfalls ist es kein Bestandteil oder Vorbau des Limes und damit der Name „Römergraben“ irreführend. Als mittelalterliche Landwehr dürfte der Wall mit dichten Hecken erst später entstanden sein, wie sich aus Urkunden des Fürstlich Wiedischen Archivs vom Jahre 1524 entnehmen lässt (5). Dennoch gehört er zu den bedeutendsten Bodendenkmälern im Kreis Neuwied.

Die fortschreitende Kolonisation ließ es zweckmäßig erscheinen, die Siedler auch geistlich zu betreuen und in die kirchliche Organisation einzufügen. Dies übernahm das im Jahre 836 von Erzbischof Hetti von Trier geweihte Castorstift in Koblenz. Möglicherweise durch königliche Schenkung waren diesem Stift große Ländereien in und um Rengsdorf zugefallen. Auf dem Hügel, auf dem noch heute die evangelische Kirche das Land überragt, stand im Jahre 857 bereits eine Eigenkirche, die vom Erzbischof von Trier geweiht wurde. Gleichzeitig grenzte er der Kirche, wahrscheinlich am 29. August 857 einen umfangreichen Zehntbezirk ab (6). Die darüber ausgestellte Urkunde ist als Abschrift im Staatsarchiv Koblenz aufbewahrt. Danach mussten alle im Zehntbezirk Angesiedelten einen Zehnten an die Stiftsherren leisten um Kirche und Geistlichkeit zu unterhalten.

Weitere Teile des königlichen Landbesitzes wurde für die Anlage von Königshöfen genutzt, von deren Erträgen der königliche Hof lebte. Einen solchen Königshof, oder „fiscus“ gab es in Meinborn bei Anhausen. Der in einer Urkunde 821 erwähnte Hof dürfte die Aufgabe gehabt haben, die über die Alteck führende Straße zu sichern, wie es vorher das römische Kastell Anhausen geleistet hat (7).

Die Bevölkerung des Gebietes dürfte rasch gewachsen sein, weil der Stand der freien Bauern trotz der damit verbundenen Pflichten Anreiz zur Besiedlung gab.

Als Ortsnamentyp erscheinen in der Folgezeit Orte mit der Endung „-feld“. Im Althochdeutschen bedeutete dies freies, offenes Land im Gegensatz zu Wald.

Der älteste Ort dieses Typs ist wohl Bonefeld mit der größten Gemarkung und den meisten Einwohnern von den „-feld-Orten“. Die Weistümer des Kirchspiels Honnefeld belegen uns, dass auch die Grundherren an der Kolonisation beteiligt waren. So

## An alle Vereine von Roßbach

**Ausgabe Oktober 2023:  
Schwerpunkt Roßbach  
Vereinsbeiträge bitte bis zum 15. September 2023  
zur Verfügung stellen.**

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Texte als Word-Datei unter Angabe des Autors und**
- **Fotos als JPEG (bitte nicht in Word-Datei einfügen)**  
per E-Mail an folgende Adresse schicken:  
**info@mohr-medien.de**

**Vielen Dank!**

**mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf  
Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de**

  
**Rosenberg**

  
**Langhardt**

Heizung · Lüftung · Sanitär · Klima

Puderbacher Straße 35  
56317 Urbach

Mittelstraße 6  
56584 Thalhausen



Telefon: 0 26 84 - 43 47  
Telefon: 0 26 39 - 3 34  
urbach@rosenberg-langhardt.de  
www.rosenberg-langhardt.de





Quelle: Hans Voigt, eigene Zeichnung

vor allem die Edelferren von Isenburg, die Vorfahren der gräflichen Linie Wied-Isenburg.

Nach ihnen waren die Liegenschaften in Niederhonnefeld (wohl einschließlich Ellingen), Jahrsfeld, Ober- und Niederraden wiedische Hofgüter, während die Besitzungen des St. Castorstiftes noch in Oberhonnefeld und Gierend gelegen haben können (8).

Um 900 n. Chr. wird angenommen, war die Periode des frühmittelalterlichen Rodungsbaus abgeschlossen (9).

Weitere Teile des vorderen Westerwaldes, insbesondere die bewaldeten und zerklüfteten Bereiche im unteren Wiedtal wurden erst in der hochmittelalterlichen Rodungsperiode besiedelt, die gegen Ende des 13. Jahrhunderts ihren Abschluss fand.

*Hans Voigt*

*Fundstellennachweis:*

5. Crusius, ebenda S.110
6. Prof. Wirtz: Aufsatz zur Geschichte der Pfarreien Rengsdorf, Oberhonnefeld, Raubach im Heimatblatt der Neuwieder Zeitung 1925
7. Crusius, ebenda S.109
8. Crusius, ebenda S.111
9. Karl-Georg Faber und Albert Meinhardt in Heimatchronik des Kreises Neuwied 1966 S.32

# Gottesdienste

## Ev. Kirchengemeinde Rengsdorf

Pfarrer-Knappmann-Straße 7 · Tel. 02634-2268

So.	03.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst
So.	10.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst
So.	17.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst
So.	24.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst

## Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Kirche: Hauptstr. 2, 56587 Oberhonnefeld, 02634-956707

Gemeindehaus: Weyerbuscher Weg 2a, 56587 Oberhonnefeld

Arche: In der Pfuhlwiese 1, 56593 Horhausen

Gemeindebüro, Bergstraße 6, 56587 Oberhonnefeld

E-Mail: honnefeld@ekir.de · www.honnefeld.ekir.de

Tel.: 02634/956707

So	03.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Arche mit Abendmahl
Mo	04.09.	14.30 Uhr	Frauenhilfe
Mi	06.09.	09.30 Uhr	offene Arche in Horhausen
Fr	08.09.	18.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus
So	10.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst im Kirmeszelt Straßenhaus
Mi	13.09.	09.30 Uhr	offene Arche in Horhausen
So	17.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche mit Silberne Konfirmation und Abendmahl
Mi	20.09.	09.30 Uhr	offene Arche in Horhausen
Fr	22.09.	18.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus
So	24.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche mit Begrüßung der neuen Konfis
Mi	27.09.	09.30 Uhr	offene Arche in Horhausen

**Achtung: Unsere Gottesdienstzeiten sind geändert auf 9.30 Uhr!**

## Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

Feldkircher Straße 89 · 56567 Neuwied · Gemeindebüro:

02631-71171 · Pfarrer H. Ehrhardt: 0151-25581644

Pfarrerinnen A. Ehrhardt: 0176-84365404

So.	03.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst - Feldkirchen
		11.00 Uhr	Gottesdienst - Altewied
			Pfr. Heiko Ehrhardt
So.	10.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst Altewied - unter Mitgestaltung der Konfirmanden und anschl. Kirchencafé
			Pfr. Martin Lenz / Pfr. Jörg Eckert
So.	17.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst - Feldkirchen
		11.00 Uhr	Gottesdienst - Altewied
			Pfr. Heiko Ehrhardt
So.	24.09.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Rodenbach
		11.00 Uhr	Gottesdienst für Klein und Groß - Altewied
			Pfrin. Andrea Ehrhardt
Sa.	30.09.	10.00 Uhr	Krabbelgottesdienst - Feldkirchen
			Pfr. Joachim Simon

## Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Am Kaltberg 1 · 56588 Waldbreitbach · Tel.: 02638-4103

So.	03.09.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Oberdörster mit Taufe
Di.	05.09.	16.30 Uhr	Menschenkinderchor
		16.45 Uhr	Konfirmandenarbeit
		19.30 Uhr	Chorprobe Gospelchor Klangfarben
Mi.	06.09.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
		18.00 Uhr	Dinner Rot-Blau, kfd Waldbreitbach
			Ökumenische Veranstaltung in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt
So.	10.09.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Ulrich Oberdörster
		10.15 Uhr	Kindergottesdienst
			anschließend Kirchencafé
Di.	12.09.	16.30 Uhr	Menschenkinderchor
		19.30 Uhr	Chorprobe Gospelchor Klangfarben
So.	17.09.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Ulrich Oberdörster
			anschließend Gemeindeversammlung mit Presbyteriumssitzung
Di.	19.09.	16.30 Uhr	Menschenkinderchor
		16.45 Uhr	Konfirmandenarbeit
		19.30 Uhr	Chorprobe Gospelchor Klangfarben
Mi.	20.09.	14.30 Uhr	Frauenhilfe
So.	24.09.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe mit Pfarrer Oberdörster
Di.	26.09.	16.30 Uhr	Menschenkinderchor
		19.30 Uhr	Chorprobe Gospelchor Klangfarben
Fr.	29.09.	19.00 Uhr	Jugendtreff
Sa.	30.09.		Preisverleihung SILA Award für den Gospelchor Klangfarben, Benefizveranstaltung in Bingen

Auf unserer Internet-Seite [www.ekir-waldbreitbach.de](http://www.ekir-waldbreitbach.de) können Sie sich ebenfalls informieren. Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter: 02638-4103. Wir freuen uns auf Sie!

## Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Pfarrer Andreas Laengner, Tel.: 02639-960216 oder 0151-20202701 · Gemeindebüro Mittelstr. 24, 56584 Anhausen, Telefon: 02639/960215 · Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. jeweils von 10–12 Uhr und Di. von 15–17 Uhr  
Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter!

So.	03.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Anhausen mit Abendmahl (Pfarrer Andreas Laengner) im Anschluss Stehcafé und Eine-Welt-Verkauf im Gemeindehaus (vor dem Gottesdienst um 9:45 Uhr Gebet im Gemeindehaus).
		18.00 Uhr	Friedensgebet im Evangelischen Gemeindehaus Anhausen
So.	10.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Anhausen mit der Band (Predigt: Prädikantin Andrea Vogt) und anschließendem Mittagessen und Eine-Welt-Verkauf im Gemeindehaus (vor dem Gottesdienst um 9:45 Uhr Gebet im Gemeindehaus).
		18.00 Uhr	Friedensgebet im Evangelischen Gemeindehaus Anhausen
So.	17.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Anhausen mit Taufen (Pfarrer Andreas Laengner) im Anschluss Gemeindeversammlung im Gemeindehaus mit Stehcafé und Eine-Welt-Verkauf (vor dem Gottesdienst um 9:45 Uhr Gebet im Gemeindehaus).
		18.00 Uhr	Friedensgebet im Evangelischen Gemeindehaus Anhausen
So.	24.09.	10.00 Uhr	Tauschgottesdienst im Rahmen der Kooperation mit den Evangelischen Kirchengemeinden Rengsdorf und Honnefeld und Anhausen in Anhausen (Pfarrer Jan-Hendrik Otto) im Anschluss Stehcafé und Eine-Welt-Verkauf im Gemeindehaus (vor dem Gottesdienst um 09:45 Uhr Gebet im Gemeindehaus).
		18.00 Uhr	Friedensgebet im Evangelischen Gemeindehaus Anhausen

## IMPRESSUM

[www.mohr-medien.de](http://www.mohr-medien.de)

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf

Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · [info@mohr-medien.de](mailto:info@mohr-medien.de)

Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · [info@mohr-medien.de](mailto:info@mohr-medien.de)

„Schau ins Land“ erscheint jeden Monat mit 4.000 Exemplaren. Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie einigen Außenstellen.

Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:

Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr

# Schwimmtasche packen und ab ins Wiedtalbad

- Babykurs
- Kleinkind-Schwimmen
- 4-6-jährigen Kurs
- Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

Selbst Erwachsenen bringen wir noch das Schwimmen bei :)

Aqua-Jogging und die diversen Aqua-Kurse bringen unsere Gäste in Schwung. Schauen Sie auf unsere Homepage, hier finden Sie alle Möglichkeiten, sich richtig frei zu schwimmen: [www.wiedtalbad.de](http://www.wiedtalbad.de)

Wir freuen uns, Ihnen ein möglichst unbeschwertes Schwimmen ermöglichen zu können.

Ihr Team vom Wiedtalbad in Hausen



Wiedtalbad • Hönninger Straße 1 • 53547 Hausen Wied  
Tel. 02638 4228 • [info@wiedtalbad.de](mailto:info@wiedtalbad.de) • [www.wiedtalbad.de](http://www.wiedtalbad.de)

Entdecke deine Heimat: Wandern  
im Wiedtal & Rengsdorfer Land



... tief durchatmen –  
Komm mal runter!

Fotos: Andreas Páček / Touristikverband Wiedtal e.V.



Bestellen Sie jetzt ihr kostenfreies Informationsmaterial!

Touristik-Verband Wiedtal e.V. • [info@wiedtal.de](mailto:info@wiedtal.de) • [www.wiedtal.de](http://www.wiedtal.de)  
Neuwieder Straße 61 • D-56588 Waldbreitbach • Tel: +49 (0)2638 4017



## Für Ihre Druckprodukte schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben !

Broschüren, Magazine, Präsentationsmappen, Folder, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke, Roll-Up Displays, Einladungskarten, Dankeskarten, Trauerkarten, Kalender, Flyer, Festschriften, Faltschachteln, Speisekarten und vieles mehr – **alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!**

**Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!**

  
**mohrmedien**  
Concept + Design . Print + Neue Medien

Online DESIGN Konzept Flyer MEDIEN Erfolg Kommunikation  
**CMYK**  
Business Print Marketing Logo Pixel Flyer & Logo Werbung

© stockWERK – Fotolia.com

Metastraße 3 • 56579 Rengsdorf • Telefon 0 26 34 - 96 900 • [www.mohr-medien.de](http://www.mohr-medien.de) • [info@mohr-medien.de](mailto:info@mohr-medien.de)



Der IVD ist Mitglied:



# STREFFING

## Immobilien

flott, kreativ, gut gelaunt



**BELLEVUE**  
Best Property  
Agents  
2023



**NR Niederbieber-Segendorf – Hoppla – endlich mal ein Haus, das passt!**  
Wir laden Sie ein, dieses schicke Einfamilienhaus in idyllischer Wohnlage mit uns zu besichtigen. 122 m<sup>2</sup> Wohnfläche bieten ausreichend Platz für Groß und Klein. Genießen Sie den Sommer auf Ihrer überdachten Terrasse mit Blick ins Grüne. Zwei Garagen für Ihre Autos und außerdem ein praktischer Werkraum dürfen natürlich nicht fehlen.

**KP: € 394.000,00**

Angaben gemäß EnEV: V, 124,6 kWh, Gas, D, 1995



**Melsbach – Ein wunderbares Familienhaus**  
Von dem Moment an, wenn die Familie einzieht, fühlt sich ein Haus wieder wie ein Zuhause an! Hier vermittelt das ca. 170 m<sup>2</sup> lichtdurchflutete Haus ein Gefühl von Weite und Raum mit einem grandiosen Weitblick. Der großzügige Wohn-/Essbereich (45 m<sup>2</sup>) mit Kamin ist das Herzstück des Hauses. Im Sommer findet das Leben dann auf der Terrasse statt. Hier wird gegrillt, mit Freunden getafelt und die Kinder spielen im hübsch angelegten Garten.

**KP € 449.000,00**

Angaben gemäß EnEV: B, 124,7kWh, Gas, Bj 1966, D



**Neuwied-Irlich – ZU HAUSE – ist ein Lebensgefühl!**

Das eigene Zuhause – der Treffpunkt für die ganze Familie. Zum Verkauf steht eine Doppelhaushälfte mit ca. 130 m<sup>2</sup> Wohnfläche auf einem gepflegten Grundstück. Hier ist Platz für jedes Familienmitglied. Im Erdgeschoss befindet sich noch eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Bad. Diese Wohneinheit ist zurzeit vermietet. Für Ihr Auto steht Ihnen selbstverständlich eine Garage nebst Stellplatz auf dem Grundstück zur Verfügung.

**KP: € 268.000,00**

Angaben gemäß EnEV: B, 236,5 kWh, Erdgas leicht, G, 1955



**Rengsdorf – So individuell wie Sie selbst!**  
Elf Zimmer und über 230 m<sup>2</sup> Wohnfläche warten auf Ihre Ideen für die Zukunft! Hier ist auch ein perfektes Mehrgenerationen-Wohnen möglich. Diese Immobilie bietet viel Potenzial – man kann es nicht beschreiben, sondern man muss es sehen. Lassen Sie sich bei einer persönlichen Besichtigung inspirieren! Eine Garage für Ihr Auto befindet sich natürlich im Haus.

**KP: € 345.000,00**

Angaben gemäß EnEV: B, 137,1 kWh, Erdgas schwer, E, 1957



**Neuwied-Irlich – Ein Glücksfall: 365 Tage – begeisterndes WOHNVERGNÜGEN!**  
Herzlich viel Raum zur Entfaltung für Groß und Klein bietet dieses familienfreundliche Haus in begehrter Wohnlage! Nutzen Sie das enorme Potential mit ca. 153 m<sup>2</sup> Wohnfläche Die Immobilie wurde von 2017 bis 2022 kernsaniert! Dieses Haus ist ein Glücksfall: denn hier können Sie ohne aufwendige Renovierungen... einfach einziehen!

**KP: € 484.000,00**

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung



**Neuwied-Stadt – „Fünf gewinnt!“ – Fünffamilienhaus für Macher**

Wir bieten Ihnen ein klassisches Fünffamilienhaus mit fünf Garagenstellplätzen und einem großen Gartengrundstück in Vollvermietung. 1963 erbaut auf einem ca. 830 m<sup>2</sup> großen Grundstück, sind ca. 360 m<sup>2</sup> Wohnfläche zzgl. Keller entstanden. Leider gibt es Arbeit. Es erwarten den Käufer (m/w/d) einige notwendige Instandsetzungen und Renovierungen, aber das Haus hat Potential. Erkunden Sie die hellen Wohnräume mit großzügigen Terrassen oder auch den Grillplatz. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Unterlagen und ein Farbexposé.

**KP: € 379.000,00**

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung



**Neuwied-Niederbieber – Rüschoff-Villa – Kompromisslos-Besonders!**

Jede Zeit hat ihre Häuser... und manche davon sind etwas ganz BESONDERES! Sachliche und schlichte Formen schaffen schon von außen eine einladende Atmosphäre. Diese setzt sich im Inneren mit durchdachter Architektur und gehobener Ausstattung fort. Großzügiger Dielenbereich, Kaminzimmer mit angrenzendem Esszimmer, „Wintergarten“ mit Blick in den wunderschönen und gepflegten Garten sind einige Highlights. Rufen Sie uns doch am besten einfach an – wir zeigen Ihnen gerne Ihr neues Zuhause!

**KP: auf Anfrage**

Angaben gemäß EnEV: B, 251,1 kWh, Erdgas leicht, H, 1957



**Neuwied-Engers – Ein Glücksfall!**

Ist dieses Reihenmittelhaus in Engers, das sich in einer traumhaft ruhigen Wohnlage versteckt. Es stehen insgesamt 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche und weitere 40 m<sup>2</sup> Nutzfläche zur Verfügung. Der eingezäunte Garten bietet genügend Platz für eine Schaukel und einen Sandkasten. Hat das Haus Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin!

**KP: auf Anfrage**

Angaben gemäß EnEV: B, 122,8 kWh, Gas, D, 1965



**NR-Gladbach – Lebenslust!**

Das wichtigste Kriterium für die Familie ist genügend Platz für alle Bewohner und viel natürliches Licht! Für die Großfamilie oder auch für Mehrgenerationenwohnen. Ihr neues Zuhause in einer feinen Lage in Gladbach lässt mit ca. 188 m<sup>2</sup> Wohnfläche kaum Wünsche offen! Ihre Autos finden Platz neben dem Haus und ein Garten zum Spielen und für Grillabende ist auch vorhanden. Aber schauen Sie selbst bei einer Besichtigung!

**KP: € 365.000,00**

Angaben gemäß EnEV: B, 167,2 kWh, Gas, F, 1938

**Büro Koblenz**

Rizzastraße 51

Tel.: 0261 3002414

Fax: 0261 3002415

**Büro Neuwied**

Marktstraße 75

Tel.: 02631 350226

Fax: 02631 350228

**Büro Rengsdorf**

Tannenweg 30

Tel.: 02634 9434777

info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:  
**www.immobilien-streffing.de**



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – [www.facebook.com/immobilienstreffing](http://www.facebook.com/immobilienstreffing)